piccoloExpress

Das Online-Magazin - *nicht nur für FLEISCHMANN* **N-Bahner**

Ausgabe 9 – Februar 2007 3. Jahrgang

Aktuell

Spielwarenmesse 2007
Alle FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten 2007

120 Jahre GFN

Aktionen im Jubiläumsjahr

Historie

FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten 1982 und 1983

piccolo Praxis

Miniatur-Modellbahnanlage
- Teil 4 -

Vorwort

▲ **Nur eine der Neuheiten 2007 ...**
... allerdings (nicht wie abgebildet) in Epoche III Lackierung

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fleischmann piccolo Freunde

... jetzt kommt sie also doch! Wie bereits aus einer Vorabinformation über die von FLEISCHMANN für das Modelljahr 2007 geplanten Neuheiten bekannt wurde, wird 2007 die langersehnte Rangierdiesellokomotive der Baureihe V60 unter der Artikelnummer (7225) als Formneuheit – allerdings in orientroter Epoche III Lackierung - erscheinen. Entsprechend dem mir vorliegenden Feedback nach einer Spekulation über die möglichen Modellneuheiten 2007, sicherlich keine schlechte Wahl, da mich schon kurz nach Erscheinen der Ausgabe (7) zahlreiche Leserzuschriften zu diesem Modell erreichten, die allesamt Interesse an diesem Modell signalisierten.

Nach diesem kleinen Vorgeschmack erfahren Sie in dieser Ausgabe natürlich Alles über die geplanten Neuheiten 2007 sowie ein kurzes Resümee über die FLEISCHMANN Präsentation auf der Spielwarenmesse 2007 in Nürnberg. Wie bereits in der letzten Ausgabe erfolgt die Präsentation der neuen Modelle, wie schon in Ausgabe 3 des Vorjahres, entsprechend dem geplanten Auslieferungsmonat.
An dieser Stelle darf natürlich auch ein Überblick über für 2007 angekündigten Exklusivmodelle nicht fehlen. Alles weitere dazu finden Sie in der Rubrik „Exklusiv“.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe ist natürlich das 120 jährige Jubiläum der Firma FLEISCHMANN. Neben einem Überblick über alle damit schon vorab verbundenen Aktionen, wie beispielsweise dem bereits seit Dezember 2006 erhältlichen FLEISCHAMNN Jahreskalender 2007, finden Sie in dieser sowie in den folgenden Ausgaben einen entsprechenden Bericht über die angekündigten monatlichen Sonderaktionen im Jubiläumsjahr 2007 entsprechend der bis zum Publikationstermin vorliegenden Informationen.

120 Jahre FLEISCHMANN 1887 – 2007

Nach dem naturgemäß in der Februar Ausgabe - aufgrund der Spielwarenmesse - ausführlicheren aktuellen Teils bietet Ihnen diese Ausgabe aber auch einiges Wissenswertes innerhalb der bereits bekannten Rubriken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spass mit der neuen Ausgabe des "**piccoloExpress**",

Ihr ***Roland Leipold***

Impressum

Der ***piccoloExpress*** erscheint zunächst in unregelmäßigen Abständen. Bei entsprechender Resonanz ist eine monatliche Auflage geplant. **Herausgeber**: Roland Leipold, verantwortlich i.S.d.P., **Layout**: Roland Leipold. **Anschrift**: Roland Leipold – Pommernstr. 6 – 91413 Neustadt/Aisch. **Telefon**: 0174 / 74 66 66 2, **Email**: roland.leipold@gmx.de.

Der ***piccoloExpress*** wird als digitales Dokument im pdf-Format publiziert und kann via Email **kostenlos** beim Herausgeber bestellt werden. Durch den Download der pdf-Datei können zusätzliche Kosten entstehen.
Eine Verwertung der Beiträge ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist verboten. Alle erwähnten Firmennamen und Bezeichnungen sind entweder Firmennamen oder Warenzeichen des jeweiligen Herstellers oder des Inhabers der Rechte. Diese werden ohne die Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genutzt. Für Druckfehler, Irrtümer, Preisangaben, Produktbezeichnungen, Baubeschreibungen oder Übermittlungsfehler in jeglicher Form, wird keine Haftung übernommen.

© 2005-2007 by Roland Leipold – Neustadt/Aisch. Alle Rechte vorbehalten. ■

Inhalt

FLEISCHMANN «piccolo»

Aktuell

Spielwarenmesse 2007 in Nürnberg
mit allen FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten **4**

Exklusiv

FLEISCHMANN <piccolo> Exklusivmodelle 2007..... **18**

120 Jahre GFN

Allgemeine Informationen und bereits bekannte
Sonderaktionen für Januar und Februar 2007 ..... **19**

Rückblick

Neuheitenauslieferungen 2006

10. Neuheitenauslieferung Dezember 2006 ..... **22**

Auslieferung der exklusiven Herbstmodelle 2006 ..... **23**

Neuheitenauslieferungen 2007

1. Neuheitenaktion Januar 2006 ..... **24**

Online-Auktionen

Highlights im Januar und Februar **25**

Historie

FLEISCHMANN <piccolo> von 1969 bis heute – Teil 8 ..... **27**

piccolo Praxis

Miniatur-Modellbahnanlage

auf einer Fläche von 20cm x 24cm
Teil 4: Der 3. Bauabschnitt **33**

Die Spielwaren-messe 2007 in Nürnberg

Foto: FLEISCHMANN

Alle Jahre wieder zieht die weltgrösste Spielwarenmesse in Nürnberg, die in diesem Jahr vom 01.02.2007 bis 06.02.2007 stattfand, vor allem die Modellbahner aus aller Welt in Ihren Bann. Und nicht selten entscheiden die hier erstmals präsentierten Neuheiten massgeblich über die für dieses Jahr geplanten Modellbahn-Investitionen. Umso gespannter blicken daher viele Modellbahnfreunde auf die Firma FLEISCHMANN, die zudem in diesem Jahr ihr 120-jähriges Firmenjubiläum feiert.

Doch auch auf dem Messegelände selbst hat sich im Vergleich zum Vorjahr einiges getan.
So ist beispielsweise der komplette Modellbahnbereich nicht mehr wie in den Jahren zuvor, in der Halle 7A sondern in der neuen Halle 4A direkt neben dem Eingang Ost zu finden und ist auch zu Fuss bequem von den nahegelegenen Parkhäuern und Parkplätzen erreichbar. Aber auch sonst hat die Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg (so die offizielle Bezeichnung) einiges zu bieten.
Auf einer Fläche von 160.000m² erwarten den Fachbesucher über 2.700 Austeller aus 60 Nationen mit etwa 1 Million Produkte, davon rund 60.000 Neuheiten, die 2007 erstmals in einer veränderten Messestruktur präsentiert werden. ►

FLEISCHMANN

Wie schon im vergangenen Jahr, in dem FLEISCHMANN den Neuheitenprospekt für 2006 bereits eine Woche vor Messebeginn veröffentliche, waren auch in diesem Jahr einige Informationen über Formneuheiten und Neukonstruktionen für 2007 – wie beispielsweise die neue FLEISCHMANN <piccolo> DRG Dampflok (7170) der Baureihe 70.0 oder die DB Rangierdiesellok (7225) der Baureihe V60 - bereits einige Wochen vorher im Internet zu finden.

Ganz im Zeichen des diesjährigen Jubiläums präsentierte sich FLEISCHMANN auch auf der Spielwarenwarenmesse 2007.

Neben einem nahezu vollständigen Überblick über das aktuelle Produktsortiment der Spurweiten H0 und N konnten aber auch viele Handmuster der angekündigten Neuheiten begutachtet werden, so dass sich auch neue Fachhändler ein detailliertes Bild von der Produktvielfalt in beiden Spurweiten machen konnten.

Von den beiden oben erwähnten Top-Neuheiten für 2007 im N-Spur Bereich (7170 und 7225), war auf der Messe natürlich noch kein Handmuster verfügbar, da es sich um komplette Neukonstruktionen handelt, deren Auslieferung erst gegen Ende des Jahres geplant ist.

▶

Zur Überraschung vieler Fachbesucher ist das diesjährige **Messemodell** - im Gegensatz zu den letzten Jahren, wieder ein **H0-Modell**. Dabei handelt es sich um einen 2-achsigen gedeckten Güterwagen der Bauart Gllh12 in beiger Lackierung mit entsprechender Beschriftung zum 120-jährigen FLEISCHMANN Firmenjubiläum.

Doch auch die N-Bahner brauchen auf diesen Jubliäumswagen nicht verzichten; die FLEISCHMANN <piccolo> Variante dieses Güterwagens ist nämlich sowohl im analogen wie auch im digitalen FLEISCHMANN <piccolo> Jubiläums-Jahresstartset (9397 bzw. 89397) enthalten – allerdings eben nicht einzeln als Messemodell.
Vielleicht ein kleiner Trost für alle, die sonst nicht oder nicht ohne weiteres in den Genuss der mittlerweile sehr begehrten Messemodelle kommen.

Neben dem rollenden Material wartet FLEISCHMANN im Zubehörbereich für beide Spurweiten in diesem Jahr mit einer echten Neuheit, eines Drehscheibensteuergerätes "TURN-CONTROL" (6915) auf.

Foto.: FLEISCHMANN

Das voraussichtlich ab August 2007 lieferbare Steuergerät, ermöglicht die komfortable Ansteuerung der Drehscheiben aus dem FLEISCHMANN H0 und <piccolo> Programm sowie der Märklin Drehscheibe. Die grosse LCD-Anzeige zeigt dabei neben der aktuellen Stellung der Drehbrücke auch alle installierten und aktiven Gleisabgänge an. Das TURN-CONTROL ist zudem sowohl für den analogen, wie auch den digitalen Betrieb geeignet und kann ohne Veränderungen an der Drehscheibe eingesetzt werden. Mehr dazu erfahren sie im Rahmen der Kurzpräsentation der August Neuheiten im Anschluss.

▲ Das (analoge) Jubiläums-Jahresstart 2007 mit der FLEISCHMANN <piccolo> Varinate des diesjährigen H0-Messewagens.

▲ TURN-CONTROL in Aktion auf der Demonstrationsanlage auf dem FLEISCHMANN Messestand

Wie schon im Vorjahr konnten auf dem FLEISCHMANN Messestand auch wieder zwei Messeanlagen in der Spurweite H0 bzw. N bestaunt werden.

Auf der ausgestellten FLEISCHMANN N-Spur Messeanlage, mit einer Grundfläche von 8,53 m x 1,85 m, wurden vor allem Züge der modernen und aktuellen Deutschen Bahn präsentiert. Aber auch Eisenbahnen früherer Epochen waren auf dieser Anlage im Einsatz, so dass sich der interessierte Fachbesucher einen guten Überblick über die Vielfalt des aktuellen FLEISCHMANN <piccolo> Sortiments machen konnte.
Insgesamt besteht diese in Rahmenbauweise erstellte Anlage aus 6 Segmenten.

Insgesamt verkehren auf dieser Anlage 25 Züge auf einer gesamten Gleislänge von ca. 140 Metern mit 120 Weichen.
Auf den beiden doppelgleisigen Hauptstrecken mit Oberleitung verkehren unter anderem der ICE sowie der mit einer vorbildgetreuen Neigetechnik ausgestattete ICE-T, sowie ein Intercargo-Express und eine Zugganitur der rollenden Landstrasse. Eine eingleisige Nebenstrecke ohne Oberleitung stellt die Verbindung zwischen Hauptbahnhof und der Talstation der Zahnradbahn her.
Zusätzlich verfügte die Anlage über einen Güterbahnhof der einen originalgetreuen Rangierbetrieb mit Ablaufberg simuliert. Anhand der mit PROFI-Kupplungen ausgestatteten Wagen ▶

wurden die Vorzüge dieser Kupplung, wie beispielsweise das Vorentkuppeln der Wagen eindrucksvoll demonstriert werden.
Ein Bahnbetriebswerk mit Drehscheibe und Ringlokschuppen kompletieren diese wirklich beeindruckende N-Spur Anlage.
Auf der digital betriebenen Anlage sind dabei aber auch analoge Gleichstromloks im Einsatz. Die digitale Mehrzugsteuerung demonstriert dabei im praktischen Betrieb eindrucksvoll ein vorbildgerechtes langsames Abbremsen sowie ein verzögertes Anfahren an den Signalen auf der Anlage.

Auch in diesem Jahr konnte FLEISCHMANN – aus meiner Sicht – mit einem gelungenen Messeauftritt seine führende Position im Hinblick auf die Qualität der Produkte wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen.
Mal sehen, welche Überraschungen FLEISCHMANN uns N-Bahnern noch in diesem Jubiläumsjahr beschert.

Roland Leipold ■

FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten 2007

Wie schon in der Februar Ausgabe des ***piccoloExpress*** im letzten Jahr, präsentiert der folgende Bericht die für 2007 geplanten und bereits bekannten Modelle anhand Ihres im Neuheitenprospekt 2007 angekündigten Einscheinungstermins.
Die Präsentation der für 2007 ohne(!) Angabe des voraussichtlichen Auslieferungstermin angekündigten Modelle erfolgt im Anschluss daran.

Die Auslieferung des bislang zwar für 2006 angekündigten neuen 2-achsigen Containertragwagen (8252K) stand leider auch auf der Messe noch nicht genau fest, soll aber aller Voraussicht nach spätestens bis Ende des 2.Quartals im Fachhandel erhältlich sein.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8242K) Noch nicht lieferbar

März 2007

Wen alles wie geplant verläuft, sollen die ersten Neuheiten des Modelljahres 2007 im März an den Fachhandel ausgeliefert werden.

Fotos: FLEISCHMANN

(99177) FLEISCHMANN Katalog CD-ROM 2007

Foto: FLEISCHMANN

▲ (878530) Güterwagenset mit zwei Muldenkippwagen mit bzw. ohne Handbremse (LT 03/07)

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8111) DB-Schnellzugwagen 1.Klasse – Bauart Aüm203 (LT 03/07)

Schon mit der Auslieferung der ersten Neuheiten im März soll auch die FLEISCHMANN Katalog CD-ROM 2007 (99177) an den Fachhandel ausgeliefert werden. Die CD stellt alle FLEISCHMANN Produkte in gewohnter Art und Weise interaktiv zur Verfügung und enthält neben den Katalog-Informationen über beide Spurweiten H0 und N <piccolo>, die Neuheiten 2007, eine FLEISCHMANN-Firmenchronik, sowie einen Video-Clip über die FLEISCHMANN Dauerausstellung "Eine Zeitreise mit FLEISCHMANN" im Stadtmuseum Schwabach.

Überraschend früh soll dieses Jahr auch das erste limitierte Sonderset (878530) mit zwei Muldenkippwagen der Bauart Fans 128 in verkehrsroter Lackierung und DB AG (DB-Cargo) Beschriftung in den Fachhandel kommen. Das Set besteht aus zwei verschiedenen Ausführungen dieses Güterwagens, einmal mit und einmal ohne Handbremse.
Im Vergleich zu den bereits im FLEISCHMANN <piccolo> Standardprogramm erhältlichen Wagen (8530 und (8531) sowie dem limitierten Sonderset (868530) des letzten Jahres besitzen diese beiden Wagen unterschiedliche Wagennummern, so dass sich mit diesen Modellen nun ein vorbildgerechter Güterzug von 6 Wagen mit jeweils unterschiedlichen Wagennummern zusammenstellenn lässt. Der Pufferabstand der Wagen kann durch Austausch der im Lieferumfang enthaltenen Standardkupplungen gegen die PROFI-Kupplung (9545) zudem noch vorbildgetreu verkleinert werden, da beide Modelle bereits werksseitig mit einer beidseitigen Kulissenmechanik im Wagenboden ausgestattet sind.

Ebenfalls schon im März 2007 so ein Modell eines DB-Schnellzugwagens 1.Klasse der Bauart Aüm203 ausgeliefert werden.
Das 4-achsige Modell des im Original 26,4m langen Schnellzugwagens entspricht den in der Epoche IV gängigen Standard-Schnellzugwagen, die vor allem von E-Loks der Baureihe 110 (7335) oder Dampfloks der Baureihe 011 (7169) gezogen wurden.
Wie alle FLEISCHMANN <piccolo> Personenwagen, ist auch diese Modell mit einer Inneneinrichtung und eingesetzten Fenstern ausgestattet. In gewohnter FLEISCHMANN Qualität dürfte auch die Bedruckung zur Freude aller Epoche IV N-Bahner ausfallen.
Die beidseitige Kulissenmechanik im Wagenboden ermöglicht in Verbindung mit der Umrüstung auf eine PROFI-Kupplung (9545) einen vorbildgerechten Fahrbetrieb im Zugverband bei minimalem Pufferabstand.
Zusätzlich besteht auch bei diesem Modell die Möglichkeit den Innenraum durch Einbau einer Innenbeleuchtung (9447) nachträglich zu beleuchten.

Welche der insgesamt 30 für das Modelljahr 2007 angekündigten FLEISCHMANN <piccolo> in den folgenden Monaten ausgeliefert werden sollen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. ▶

April 2007

Die Auslieferung der nächsten Neuheit ist bereits für April 2007 geplant.

Dabei handelt es sich mit dem Startset (9316) zumindest inhaltlich um ein bereits bekanntes Einsteiger-Startset, das nun aber in einer technisch überarbeiteten Version der enthaltenen Güterwagen einen vorbildgerechteren, kürzeren Wagenabstand ermöglicht.
Das rollende Material des Sets besteht, genau wie in der Vorgängerversion (9315) aus einer 2-achsigen Tenderlok (7000), sowie drei 2-achsigen Güterwagen, einem Niederbordwagen (8200K), einem Kesselwagen der Firma "SHELL" (8411K) und einem Hochbordwagen (8205K), die - wie auch die Modelle im Standardsortiment - beidseitig mit einer Kulissenmechanik im Wagenboden ausgestattet sind.

Zusätzlich enthält das Einsteiger-Startset – genau wie die Vorgängerversion – einen Fahrregler mit entsprechendem Steckernetzteil, sowie diversen Gleisen, die auf einer Fläche von 51cm x 40cm zusammen ein Oval mit dem Gleisradius R1 ergeben.

▲ (9316) Einsteiger-Startset ...

... nun mit kurzgekuppelten Wagen

Foto: FLEISCHMANN

Mai 2007

Im Rahmen der nächsten Neuheitenauslieferung im Mai 2007 sollen die folgenden Modelle im Fachhandel erhältlich sein.

Lokomotiven

Eines der FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten-Highlights des Modelljahres ist sicherlich das Modell der aktuellen Ellok Baureihe 146 der DB-AG (7324) in der aktuellen verkehrsroten Farbgebung der Epoche V.
Bei dem Modell handelt es sich um eine weitgehende Neukonstruktion auf Basis der bereits seit einigen Jahren im Standardsortiment erhältlichen E-Lok der Baureihe 145. Wie das Vorbild, verfügt auch das Modell über eine beleuchtete Zugzielanzeige, die zusammen mit der beidseitigen 3-Licht-Spitzenbeleuchtung automatisch mir der entsprechenden Fahrtrichtung wechselt.
Für die nachträgliche Digitalisierung ist das Modell bereits mit einer Steckschnittstelle nach NEM 651 zum nachträglichen Einbau eines Digitaldecoders vorbereitet. ▶

Foto: FLEISCHMANN

▲ (7324) DB-Ellok der Baureihe 146 in verkehrsroter Epoche V Lackierung ...

... und beleuchteter Zugzielanzeige

Foto.: FLEISCHMANN

▲ (7760) ICE-T – Reihe 4011 mit Neigetechnik in ÖBB Ausführung

Triebwagen

Voraussichtlich ab Mai 2007 nun auch der FLEISCHMANN <piccolo> ICE-T in der ÖBB-Ausführung erhältlich. Nicht nur für alle Modelleisenbahn-Freunde der österreichischen Bundesbahn ein besonderer Leckerbissen, zeichnet sich das Modell – wie schon die deutsche Basisvariante (7460) – durch eine voll funktionsfähige originalgetreue Neigetechnik aus, die kurvenabhängig automatisch die Neigung des Wagenkastens steuert.
Der 3-teilige Triebzug der ÖBB Baureihe 4011 besteht in der Basisversion (7760) aus einem Kopfwagen 1.Klasse, einem Speisewagen "Bord Restaurant" sowie einem Triebkopf 2. Klasse. Wie schon bei der DB-Basisvariante ist auch bei diesem Modell der Motor im Speisewagen des Triebzuges untergebracht.

Für die vorbildgetreue Zugzusammenstelllung sollen zeitgleich zudem 4 weitere Zwischenwagen in entsprechender ÖBB-Lackierung erhältlich sein.

Bei dem ersten Wagen für den ICE-T (7761K) handelt es sich um ein Modell eines 1. und 2. Klasse Mittelwagens der ÖBB Baureihe 4011.1.

Mit dem Wagen (7763K) erscheint ein weiterer ICE-T Mittelwagen, diesmal als Modell der ÖBB-Baureihe 4011.8 mit ausschliesslich 2.Klasse Sitzplätzen.

Der dritte ICE-T Mittelwagen (7764K) ist ein Modell der ÖBB-Baureihe 4011.7 mit 2.Klasse Sitzen.

Abgerundet wird das Angebot an zusätzlichen Mittelwagen (7765K) schliesslich durch ein Modell des ICE-T Wagens 2.Klasse der ÖBB Baureihe 4011.6, der ebenfalls ab Mai erhältlich sein soll.

Alle Mittelwagen sind mit einer automatischen, kurvenabhängigen Neigetechnik ausgestattet, die – wie beim Original – dafür sorgt, dass während sich der ICE-T elegant in die Kurve legt, die Pantographen senkrecht stehen bleiben und damit optimalen Kontakt zur Oberleitung gewährleisten.

Fotos: FLEISCHMANN

▲ (7761K) ICE-T Mittelwagen 1./2. Klasse – Baureihe 4011.1

▲ (7763K) ICE-T Mittelwagen 2. Klasse – Baureihe 4011.8

Fotos: FLEISCHMANN

▲ (7764K) ICE-T Mittelwagen 2. Klasse – Baureihe 4011.7

▲ (7765K) ICE-T Mittelwagen 2. Klasse – Baureihe 4011.6

Zusätzlich sind alle einzeln erhältlichen Mittelwagen bereits für den nachträglichen Einbau einer entsprechenden Innenbeleuchtung (9467) vorbereitet
Die beidseitige Kulissenmechanik im Wagenboden aller Mittelwagen ermöglicht zudem einen echten Kurzkupplungsbetrieb wie beim Vorbild.

▶

Güterwagen

Mit einem weiteren Modell der rollenden Landstrasse (8272) setzt FLEISCHMANN auch 2007 diese beliebte Serie fort.
Zum Einsatz kommt wieder ein 8-achsiger Niederflurwagen der DB – Bauart Saadkms690 – der bei diesem Modell - wie schon im letzten Jahr - wieder ein LKW-Modell der Firma Herpa® beladen ist. Bei dem LKW handelt es sich diesmal um einen Mercedes Actros mit einem Kofferauflieger der Firma "SCHENKER – DB Logistics".

Foto: FLEISCHMANN

▲ (938660K A) 2-achsiger Gepäckwagen - Bauart Dih

▼ (9397) bzw. (89397) Jahresstartset 2007 - 120 Jahre FLEISCHMANN

Foto: FLEISCHMANN

Startsets

Ebenfalls bereits im Mai 2007 sollen auch die FLEISCHMANN <piccolo> Jahres-Startsets an den Fachhandel ausgeliefert werden.
Wohl auch anlässlich des 120-jährigen Jubiläums der Firma FLEISCHMANN beinhalten diese im Vergleich zu den Vorjahren drei zusätzliche Wagen. Anstelle der sonst üblichen einen Zugganitur, beinhalten die Sets neben einer Dampflok der Baureihe 64 jeweils 3 Personen- auch 3 Güterwagen.

Wie auch in den letzten Jahres ist auch das diesjährige Jahresstartset wieder in einer analogen bzw. einer digitalen Variante (9397 bzw. 89397) erhältlich.

Beide Sets bestehen aus einer Tenderlok der Baureihe 64 in vorbildgeteuer DB-Lackierung und Beschriftung der Epoche III. Passend dazu enthält das Set einen zweiachsigen Gepäckwagen, zwei 2-achsige Personenwagen sowie drei 2-achsigen Güterwagen, bestehend aus einem Hochbordwagen, einem Rungenwagen und einem gedeckten Güterwagen.
Der gedeckte beige lackierte Güterwagen trägt eine Sonderbedruckung "120 Jahre FLEISCHMANN" und ist in dieser Variante ausschliesslich in diesem Jahresstartset erhältlich.

Die enthaltenen Gleise und Weichen des Jahresstartsets ergeben zusammen ein Oval mit Gleisradius R1 und langem Überholgleis mit zwei Entkupplungsgleisen auf 85cm x 45cm.

Bei dem 2-achsigen gedeckten DB-Güterwagen handelt es sich um die N-Spur Varinate des diesjährigen FLEISCHMANN Messemodells, das allerdings ausschliesslich in H0 einzeln an der Messe an ausgewählte Kunden abgegegeben wurde.

Zudem enthält das Set noch den entsprechenden Fahrtregler (LOKBOSS bei der digitalen Varinate 89397) mit Netzteil sowie ein entsprechendes Anschlussgleis und eine Aufgleishilfe.
Bei der digitalen Varinate (89397) verfügt die Tenderlok durch den eingebauten DCC-Decoder neben einer ein- bzw. ausschaltbaren Beleuchtung auch über eine Anfahr- und Bremsverzögerung. ▶

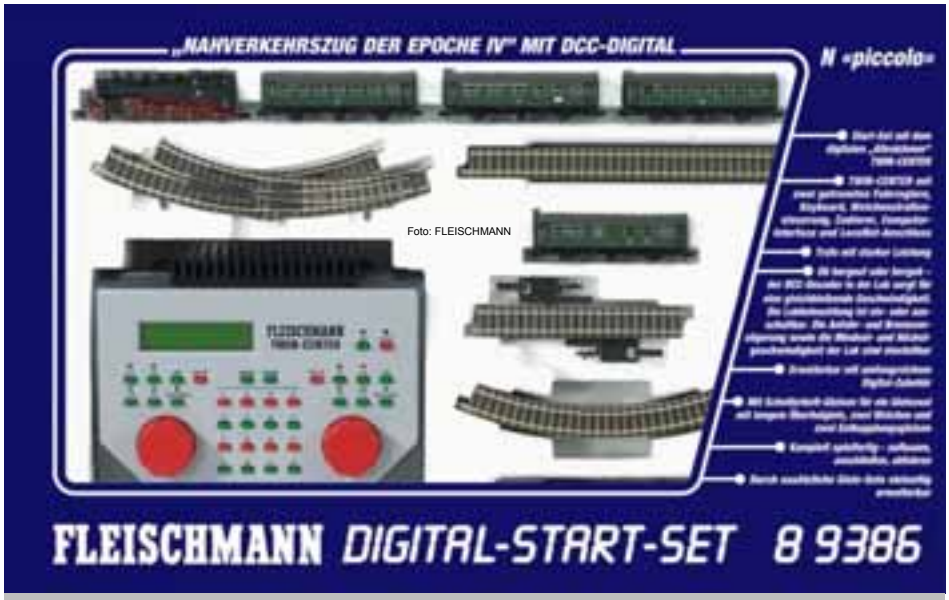


Foto: FLEISCHMANN

▲ (89396) Neues Digitalstartset mit TWIN-CENTER und DB-Tenderlok der Baureihe 86

Ebenfalls im Mai 2007 ist auch die Auslieferung des neuen "grossen" FLEISCHMANN <piccolo> Digitalstart-sets (89386) geplant.
Bis auf das rollende Material entspricht der Inhalt dem bisher erhältlichen Digital-Startset (89365). Allerdings beinhaltet das Set nun eine digitale Tenderlok der Baureihe 86 sowie vier Personenwagen, einen Umbauwagen 2.Klasse mit Gepäckabteil, einen Umbauwagen 1. und 2.Klasse sowie zwei Umbauwagen mit 2.Klasse Abteilen.
Gesteuert wird die DCC-Lok über das enthaltene TWIN-CENTER, das unter anderem eine besonders feinfühliche Regelung mit bis zu 128 Fahrstufen ermöglicht.
Das enthaltene Gleismaterial ermöglicht auf einer Fläche von 96cm x 45cm den Aufbau eines Ovals mit Gleisradius R1 und langem Überholgleis. Neben dem zum Aufbau benötigten elektrischen Zubehör liegen dem Set auch zwei manuelle Entkupplungsgleise bei, die genau wie die beiliegenden Handweichen mit wenigen Handgriffen elektrifiziert und über das TWIN CENTER gesteuert werden können. ▶

Foto: FLEISCHMANN

▲ (877385) Ellok der schweizer CROSSRAIL AG – Sondermodell 2007

Juni 2007

Sonderserie

Bereits für Juni 2007 ist die Auslieferung des ersten Modells der diesjährigen Sonderserie geplant.

Dabei handelt es sich um eine E-Lok der Baureihe 185 der schweizer Firma CROSSRAIL AG (877385). Wie auch die bereits erschienen Modelle dieser Baureihe verfügt das Modell bereits werkseitig über eine entsprechende Schnittstelle nach NEM 651 zum einfachen nachträglichen Einbau eines Digitaldecoders, wie beispielsweise (6859 [DCC] oder 6839 [TWIN]).
Die beidseitige 3-Licht Spitzenbeleuchtung wechselt automatisch mit der entsprechenden Fahrrichtung. Zudem verfügt das Modell über eine beidseitige Kulissenmechanik für vorbildgeteuen Kurzkupplungsbetrieb.

August 2007

Güterwagen

Ab August 2007 soll mit dem 3-achsigen DRG-Heizkesselwagen (8382K) der Bauart 3i pr 04 eine weitere Neukonstruktion erhältlich sein.
Um dieses Modell der Epoche II auch bei engen Gleisradien einsetzen zu können, ist die mittlere Achse des Wagens seitlich verschiebbar. Die beidseitige Kulissenmechanik gewährleistet einen originalgetreuen Kurzkupplungsbetrieb dieses Wagens.

Etwa zur gleichen Zeit soll auch eine DB-Variante der beliebten Leig-Einheit (8303K) verfügbar sein. Diese Leig-Wageneinheit besteht aus einem gedeckten Güterwagen der Bauart Gllh12 und einen Güterzugbegleitwagen Gllvwhh08, beide in der DB-Ausführung der frühen Epoche III.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8382K) 3-achsiger Heizkesselwagen der DRG – Bauart 3i pr 04 – Epoche II

Zubehör

Ebenfalls für August ist auch die Auslieferung des Drehscheiben Steuergerätes "TURN-CONTROL" geplant. Das Gerät ermöglicht unter anderem durch eine Gleisvorwahl die komfortable Steuerung der elektrischen Drehscheibe im analogen oder digitalen Betrieb ohne daran Veränderungen vornehmen zu müssen. ▶

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8303K) DB-Variante der Leig-Wageneinheit – Epoche III

Foto: FLEISCHMANN

▲ (6915) TURN CONTROL Drehscheibensteuergerät

Foto: FLEISCHMANN

Oktober 2007

Einmalserie 2007

Für Oktober ist die Auslieferung des Jubiläumszuges “120 Jahre FLEISCHMANN” in einer limitierten Einmalserie geplant.

Die diesjährige FLEISCHMANN <piccolo> Einmalserie zum 120-jährigen FLEISCHMANN Jubiläum ist ein Schnellzug Berlin – München der DRG in vorbildgetreuer Epoche II Ausführung.
Als Zuglok kommt dabei eine Varinate der E-Lok – Baureihe E 19 – die E 19 02 zum Einsatz. Diese limitierte Varinate unterscheidet sich vor allem durch den Reichsadler sowie die dunkelrote Lackierung von dem im letzten Jahr erschienenen Modell (7319).

Weiterhin beinhaltet die Geschenkpackung die folgenden 4 Personenwagen:

Einen 4-achsigen DRG-Schnell-zug-Gepäckwagen (878880K) der Bauart Pw4ü-37 in grüner Epoche II Lackierung, einen 4-achsigen DRG-Schnellzugwagen (878881K) mit 1. und 2.Klasse Abteilen der Bauart AB4ü-35, einen 4-achsigen MITROPA Schnellzug-Speisewagen (878882K) der Bauart WR4ü-35 sowie einen 4-achsigen DRG Schnellzugwagen (878883K) 3.Klasse mit Zugschlusstafeln der Bauart C4ü-35.

▲ (7914) Sonderserie 2007 – Jubiläumszug “120 Jahre FLEISCHMANN”

Foto: FLEISCHMANN

▲ (878880K) DRG-Schnellzug-Gepäckwagen - Bauart Pw4ü-37

Foto: FLEISCHMANN

▲ (878881K) DRG-Schnellzugwagen 1./2.Klasse - Bauart AB4ü-35

Foto: FLEISCHMANN

▲ (878882K) MITROPA Schnellzug-Speisewagen - Bauart WR4ü-35

Foto: FLEISCHMANN

▲ (878883K) Schnellzugwagen 3.Klasse mit Zugschlusstafeln - Bauart C4ü-35

Sowohl die E-Lok als auch die Personen-wagen der Geschenkpackung sind unter der entsprechenden Artikelnummer auch einzeln als limitierte Sondermodelle erhältlich.

Als ideale Ergänzung zu dieser Zugganitur ist zusätzlich ein weiterer 4-achsiger Schnellzugwagen (878884K) allerdings nur einzeln erhältlich.
Dabei handelt es sich um einen DRG-Schnellzugwagen 3.Klasse der Bauart C4ü-35, allerdings ohne Zugschlussscheiben und mit anderer Wagennummer als das entsprechende Modell aus der Geschenkpackung (878883K). ▶

Als weitere Besonderheit besitzen alle Wagen in dieser limitierten Ausführung neben einer Sonderlackierung und Beschriftung zusätzlich Laufbretter auf den Wagendächern.
Anderes wie bei den limitierten analogen Lokomotiven ist derzeit keine bereits werksseitig digitalisierte Varinate dieser E-Lok geplant, so dass der entsprechende Decoder (z.B. 6858 [DCC]) nachträglich eingebaut werden muss.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (878884K) DRG-Schnellzugwagen 3.Klasse der Bauart C4ü – **nur einzeln erhältlich**

Sonderserie 2007

Als weitere Modelle der diesjährigen Sonderserie kommen voraussichtlich im Oktober 2007 die beiden top-aktuellen RegionalExpresswagen der DB AG zur Auslieferung.

Im einzelnen handelt es sich dabei um ein Modell eines 4-achsigen Regional-Expresswagens (878604K) der Bauart ABvmsz184 der DB AG in aktueller verkehrsroter Lackierung. In dieser Ausführung verfügt der Wagen sowohl über Sitzplätze der 1. und 2. Klasse.

Bei dem zweiten Modell (878605K) handelt es sich ebenfalls um einen 4-achsigen ReginalExpresswagen der DB-AG, allerdings in der 2.Klasse Ausführung der Bauart Bpmz293.

Beide Modelle des “München – Nürnberg – Express” werden derzeit auf der Regional-Express Linie München-Ingolstadt-Nürnberg eingesetzt und sind mit einer Reisegeschwindigkeit von 200km/h die schnellsten Regionalzüge Deutschlands.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (878604K) RegionalExpresswagen 1./2.Klasse – Bauart ABvmsz184 der DB AG

Foto: FLEISCHMANN

▲ (878605K) RegionalExpresswagen 2.Klasse – Bauart Bpmz293 der DB AG

Sound-Loks

Ebenfalls im Oktober soll eine Sound-Varinate (77418K) des zweiteiligen Dieseltriebzuges “Pendolino” zur Auslieferung kommen.
Technisch unterscheidet sich diese digitale Varinate des Basismodelles (7418) vor allem durch den bereits eingebauten lastgeregelten DCC-Sound Decoder, der neben einigen automatisch geschalteteten Betriebgeräuschen auch wieder einige über das TWIN-CENTER bzw. den LOK-BOSS einzeln abrufbare Geräusche bietet. Ansonsten gleicht das Modell exakt dem analogen Modell (7418) aus dem FLEISCHMANN <piccolo> Standardprogramm.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (77418) Triebwagen “Pendolino” in aktueller DB-Lackierung **als Soundvarinate!**

November 2007

Im Rahmen der Neuheitenauslieferung im November 2007 ist nun auch die Auslieferung der ersten TOP-Neuheit des Jahres 2007 für das FLEISCHMANN <piccolo> Programm geplant. Welche weiteren neune Modelle für diesen Monat vorgesehen sind, erfahren sie in der folgenden Kurzpräsentation.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (7225) / (87225) Rangierdiesellok der DB – Baureihe V60 – Top Neuheit 2007

TOP-Neuheit 2007

Für November 2007 ist die Auslieferung der Rangierdiesellok der Baureihe V60, die in der klassischen altroten Epoche III Lackierung etwa zeitgleich in einer analogen (7225) sowie in einer digitalen Variante (87225) erscheinen wird.
Das nur 65mm lange und mit zahlreichen freistehenden Teilen sehr aufwändig gestaltete Modell, bei dem es sich um eine komplette Neukonstruktion handelt, wird von einem Motor mit Schwungmasse angetrieben, der alle 6 Räder der Lokomotive ansteuert. Sowohl das Fahrwerk wie auch das Gehäuse sind aus Metalldruckguss gefertigt. Zudem verfügt das Modell über eine beidseitige 3-Licht-Spitzenbeleuchtung, die automatisch mit der jeweiligen Fahrrichtung wechselt. Allerdings besitzt die analoge Variante (7225) der V60 keine Schnittstelle zum einfachen nachträglichen Einbau eines Digitaldecoders.
Die ebenfalls erhältliche digitale Variante des Modells (87225), ermöglicht über den bereits werksseitig eingebauten DCC-Decoder das Ein- bzw. Ausschalten der Beleuchtung.

Personenwagen

Passend zum zweiten FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten-Highlight des Jahres 2007 werden voraussichtlich bereits im November 3 passende bayrische DRG-Wagen angeboten, bei denen es sich ebenfalls um komplette Neukonstruktionen handelt.

Im einzelnen handelt es sich dabei um einen 2-achsigen Gepäckwagen (8090) der DRG der bayrischen Bauart Pwi bay 07, in der für die Epoche II typischen dunkelgrünen Farbgebung.

Bei dem zweiten Modell (8091) handelt es sich um einen 2-achsigen bayrischen DRG-Personenwagen mit 2. und 3.Klasse Abteilen der Bauart BCi bay 10, ebenfalls in vorbildgerechter grüner Lackierung und Beschriftung der Epoche II.

Das dritte neue bayrische Modell (8092) ist ein 2-achsiger DRG-Personenwagen nach bayrischer Länderbauart Ci bay 10, allerdings ausschliesslich mit Abteilen der 3.Klasse, ebenfalls in der entsprechenden grünen Lackierung der Epoche II.

▶

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8090K) DRG Gepäckwagen Pwi bay 07 – Epoche II

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8091K) DRG Personenwagen BCi bay 10 - 2./3.Klasse – Epoche II

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8092K) DRG Personenwagen Ci bay 10 - 3.Klasse - Epoche II

Aber auch für die aktuelle Epoche V soll in diesem Monat ein neues Modell in Fachhhandel kommen. Dabei handelt es sich um ein Modell (8620K) des aktuellen Doppelstock-Steuerwagens der Bauart Görlitz in vorbildgetreuer verkehrsroter Lackierung und Beschriftung der DB AG. Der Doppelstockwagen der Bauart Görlitz repräsentiert dabei die neueste Generation dieser Nahverkehrsfahrzeuge. Auffälligstes Merkmal ist dabei die geänderte Kopfform, aber auch durch die Fenstereinteilung unterscheidet sich die neue Bauart von dem Vorgängermodell (8623K).

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8623K) Ältere Variante DB Doppelstock-Steuerwagens

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8620) DB Doppelstock-Steuerwagen Typ Görlitz – Epoche V

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8679) DB-Eilzugwagen B4ywe-36/50 mit elektronischen Zugschluss – Epoche III

Auch alle Epoche III Bahner dürfen sich für November auf ein neues Modell (8679) freuen, Dabei handelt es sich um einen 4-achsigen Eilzugwagen der DB der Bauart B4ywe-36/50 in originalgetreuer grüner Epoche III Lackierung und Beschriftung. Neben einer beidseitigen Kulissenmechanik im Wagenboden, die nach Ausstausch der im Lieferumfang enthaltenen Standardkupplungen gegen PROFI-Kupplungen (9594), einen echten Kurzkupplungsbetrieb ermöglicht, ist der Wagen zusätzlich mit einer elektronischen Zugschlussbeleuchtung ausgestattet.

Dezember 2007

Gegen Ende des Jahres ist auch die Auslieferung des zweiten FLEISCHMANN <piccolo> Neuheitenhighlights für 2007 geplant.

Lokomotiven

Dabei handelt es sich um eine DRG Tenderlok (7071) der Baureihe 70.0 in vorbildgetreuer Epoche II Lackierung und Beschriftung, mit einer Länge über Puffer von nur 58mm. Das äusserst filigan detaillierte Modell ermöglicht wie auch beim Vorbild den Durchblick zwischen Kessel und Fahrwerk. Sowohl das Gehäuse wie auch das Fahrgestell des Modells sind aus Metalldruckguss gefertigt. Neben einer beweglichen Heusinger Steuerung werden aber auch zahlreiche Details des Vorbildes - wie beispielsweise die Bremsklötze zwischen den Rädern – originalgetreu nachgebildet.

Zusätzlich ist das Modell mit einer beidseitigen 2-Licht-LED-Spitzenbeleuchtung ausgestattet, die automatisch mit der entsprechenden Fahrtrichtung wechselt. ▶

Foto: FLEISCHMANN

▲ (7071) DRG Tenderlok BR 70.0 – Epoche II

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8679) DRG Schnellzugwagen AB 6ü (pr.06) mit 3-achsigen Drehgestellen – Epoche II

Personenwagen

Ebenfalls für Ende des Jahres ist die Auslieferung eines DRG-Schnellzugwagens (8079) mit 3-achsigen Drehgestellen geplant. (Abbildung siehe letzte Seite).
Bei diesem Epoche II Modell der Bauart AB6ü(pr.06) in vorbildgetreuer grüner DRG Farbgebung ist nun erstmals diese 6-achsige Variante auch im Standardprogramm erhältlich.
Wie schon die entsprechenden 6-achsigen Modelle aus der FLEISCHMANN <piccolo> Einmalserie 2006 (868872K, 868873K und 868874K) ist auch dieses Modell bereits für echten Kurzkupplungsbetrieb durch eine beidseitige Kulissenmechanik im Wagenboden vorbereitet.

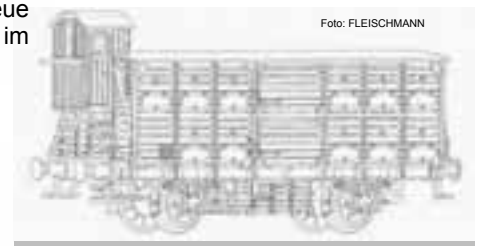
Weitere Modelle

Zusätzlich zu den bereits vorgestellten Modellen, wird 2007 noch ein weiteres Epoche III Modell (8761K) eines 2-achsigen DR-Kleinviehwagens der Bauart V in brauner Farbgebung erscheinen.

Dem Original aus der Epoche III entsprechend ist auch bei dem Modell die Endfeldverstärkung nachgebildet worden.

Im Gegensatz zu dem bereits erhältlichen Modell (8361K) besitzt diese neue Variante allerdings keinen Futterkasten im Wagenbodenbereich.

Foto: FLEISCHMANN



▲ (8361K) Variante mit Futterkasten

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8761) DR-Kleinviehwagen Bauart V - ohne Futterkasten – Epoche III

Auslaufmodell 2007

Gemäss dem aktuellen Neuheitenprospekt für 2007 sind die folgenden Modelle bereits ausverkauft oder werden 2007 aus dem Programm entfallen. Für alle Interessenten heisst es daher: Schnell zugreifen, eine Nachlieferung an den Fachhandel erfolgt nur noch solange der Vorrat reicht!

Lokomotiven:

7377	Ellok - BR103.1 - DB-AG - orientrot - Epoche V - analoge Ausführung
67170	Schlepptenderlok - BR 01.10 - DB - Epoche III - TWIN DIGITAL
67236	Diesellok - BR 218 - DB-AG - verkehrsrot - Epoche III - TWIN-DIGITAL
67238	Diesellok - BR 218 - DB-AG - ozeanbl-beige - Epoche III - TWIN-DIGITAL
67335	Ellok - BR110 - DB - blau-schwarz - Epoche IV –TWIN-DIGITAL
67380	Ellok - BR151 - DB-AG - grün-schwarz - Epoche V – TWIN-DIGITAL

Personenwagen:

8124	Doppelstockwagen 1./2.Klasse DB-AG Bauart Görlitz – ozeanblau-beige

Güterwagen:

8251	4-achs. Containertragwagen – weiss – “ECS” Container – Epoche V
8276	Rollende Landstrasse – DB-AG – LKW “Pfanni” – Epoche V
8278	Rollende Landstrasse – DB-AG – LKW “VICTORINOX” – Epoche V
8279	Rollende Landstrasse – DB-AG – LKW “Hoffmann” – Epoche V
8371	Schiebewandwagen – DB-AG - Bauart Hbills303 – braun – Epoche V
8372	Schiebewandwagen – DB-Cargo – Bauart Hbillns303 – verk.rot – Ep. V
8515	Selbstentladewagen – DB-Cargo – Bauart Tds928 – verk.rot – Epoche V
8526	Talbot-Selbstentladewagen – “EISENBAHN U. HÄFEN GMBH” – Ep. IV

Startsets:

9315	Startset mit Güterzug (2-achsige Tenderlok) - Gleisoval
9326	Startset mit Personenzug (Tenderlok BR80) – Gleisoval mit Überholgleis

Alles in allem hat es FLEISCHMANN auch in diesem Jahr wieder verstanden, neben einem – aus meiner Sicht - ausgewogenen Neuheitenprogramm, vor allem durch die beiden Neukonstruktionen der Rangierdiesellok (7225 / 87225) der Baureihe V60 sowie der kleinen DRG-Tenderlok Baureihe 70.0 wieder Akzente im N-Spur Segment zu setzen.

Auch wenn der ein oder andere Modellbahner von der Auswahl an neuen Modellen vor allem vor dem Hintergrund des 120-jährigen FLEISCHMANN Firmenjubi.-läums etwas enttäuscht sein sollte, bleibt doch abzuwarten, welche Überraschungen dieses Jubiläumsjahr noch so mit sich bringt.

Gerade in Anbetracht des furiosen Jubiläumsauftaktes mit einem kostenlosen Jahreskalender sowie der Tatsache dass im Gegensatz zu den letzten Jahren bislang nur eine Jahres-Einmalserie vorgestellt wurde, wird es – zumindest aus meiner Sicht - wohl nicht bei den bisher angekündigten Neuheiten bleiben.

Roland Leipold. ■

Foto: FLEISCHMANN

▲ (877260) Siemens Diesellok der Baureihe ER20 in Epoche V Sonderlackierung

FLEISCHMANN <piccolo> Exklusivmodelle 2007

Wie schon in den vergangenen Jahren, wird es auch dieses Jahr wieder einige FLEISCHMANN <piccolo> Exklusivmodelle geben. Entgegen der Informationen über die neuen Modelle aus dem Neuheitenprospekt 2007, waren die entsprechenden Informationen zu diesen Exklusivmodellen allerdings erst auf der Messe erhältlich. Um welche Modelle es sich dabei handelt, erfahren Sie in dem folgenden Bericht.

Lokomotiven

In einer aufwändigen Lackierung für das SWR Fernsehen erscheint in diesem Jahr in einer limitiereten Auslage das Modell (878260) der Siemens Dispolok der Baureihe ER 20 ("Herkules") mit der Betriebsnummer ER 20 001. Wie auch das Original des Hersbrucker Unternehmes IGE-Bahntouristik, das unter anderem im Auftrag der "Eisenbahnromantik des SWR" Sonderfahrten in ganz Europa organisiert, wirbt auch das Modell mit einer auffälligen Bedruckung für diese interessante Sendereihe.
Wie auch das Basismodell (7260) aus dem Standardsortiment besitzt auch das Exklusivmodell zur nachträglichen Digitalisierung bereits werksseitig eine 6-polige Steckschnittstelle nach NEM 651.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (878240) DB-AG Containertragwagen der Bauart Lgjs(598) mit Container der Firma "Würth"

Foto: FLEISCHMANN

▲ (878346K) Kühlwagen "Fransiskaner" der Bauart Ghk "Berlin" – Epoche III

Güterwagen

Zusätzlich werden dieses Jahr im Rahmen der Exklusivserie 2007 zwei limitierte Varianten bereits bekannter Güterwagen erscheinen.

Dabei handelt es sich zum einen um einen Containertransportwagen (878240) der DB-AG, Bauart Lgjs(598), beladen mit einem weissen Container der Firma "Würth" in vorbildgetreuer Beschriftung der Epoche V.

Als limiertes Exklusivmodell der Epoche III erscheint in diesem Jahr ein Bierwagen der Münchner Traditionsbrauerei "Fransiskaner". Das originalgetreu beschriftete Modell mit Bremserhaus der Bauart Ghk "Berlin" wird in dieser Lackierungsvariante nur 2007 im Rahmen dieser Exklusivserie produziert.

Roland Leipold. ■

“FLEISCHMANN wird 120 Jahre ... feiern Sie mit! “

Unter diesem Motto präsentierte FLEISCHMANN das 120-jährigen Firmenjubiläum 2007 ungewohnt offensiv. Schon im Dezember 2007 wurden an den Fachhandel entsprechende Modellbahnkalender für das Modelljahr 2007 ausgeliefert, die diese größtenteils kostenlos an Ihre Kunden abgeben konnten. Welche weiteren Informationen dieser Kalender bietet und was den Modellbahner im Jubiläumsjahr 2007 erwartet, erfahren Sie in dem folgenden Bericht.

Der FLEISCHMANN Kalender 2007

Das 1887 gegründete Unternehmen FLEISCHMANN ist nunmehr in der dritten und vierten Generation im Familienbesitz. Der anlässlich dieses Jubiläums bereits ab Mitte Dezember im Fachhandel erhältliche FLEISCHMANN-Kalender enthält neben zwölf interessante Bildmotiven aus der FLEISCHMANN-Modellbahnwelt in Spur H0 und N «piccolo» zudem Informationen über 120 Jahre Zeit-, Eisenbahn- und Firmengeschichte.

Jubiläumsaktionen 2007

Zusätzlich enthält dieser Kalender auch 12 Monatscoupons mit denen das jeweilige Angebot im aktuellen Monat zum günstigen Jubiläumspreis beim Fachhandel bezogen werden kann. Dabei ist allerdings zu beachten, dass jeder Coupon nur im jeweiligen Aktionsmonat gültig ist und zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr eingelöst werden kann. Zudem berechtigt ein Coupon nur zum Kauf von handelsüblichen Mengen.

Jeden Monat wird FLEISCHMANN auf einen Artikel oder eine Artikelgruppe aus dem Standardsortiment hinweisen, ▶

Foto: FLEISCHMANN

der bzw. die im jeweiligen Monat zu einem attraktiven Sonderpreis (Jubiläumspreis) durch Ihren teilnehmenden Fachhändler angeboten werden kann.

Alle weiteren Informationen zu den jeweiligen Sonderaktionen erhalten Sie automatisch durch eine unverbindliche Anmeldung - bis zum 31.03.07 - für den FLEISCHMANN Informationsservice 2007. Die Anmeldung kann entweder durch die jedem Kalender beigefügte Anmeldepostkarte oder über die FLEISCHMANN Homepage erfolgen. Alle über den Karten registrierten Interessenten werden auf dem Postweg über die neuen Aktionen informiert. Alle über die Homepage registrierten Interessenten erhalten die Informationen dagegen via Email.
Diese unverbindliche Anmeldung verpflichtet natürlich zu nichts sondern dient lediglich als Hinweis für die ausreichende und rechtzeitige Warenbereitstellung.
Die entsprechenden bebilderten Informationen über den Artikel oder die Artikelgruppe des kommenden Monats erhalten alle Interessenten dann jeweils kurz vor Monatsbeginn.
Welche Artikel bereit sim Rahmen der Jubiläumsaktion im Monat Januar und Februar angeboten wurden, erfahren Sie auf den nächsten beiden Seiten anhand der jeweiligen Informationsrundschreiben.

Aus meiner Sicht eine wirklich gelungene Initiative. Ob es sich bei den Modellen allerdings ausschliesslich um Modelle des Standardsortiments handeln wird, oder ob dabei auch exklusive Sonodermodelle angeboten werden stand bislang noch nicht fest.

Lassen wir uns also überraschen .... *Roland Leipold.* ■

Die Artikel der Jubiläumsaktionen im Januar und Februar 2007:

▲ Aktionsartikel des Monats Januar 2007 – Schnellzugwagen passend zur neuen Ellok der Baureihe E19 (8630K – 8635K und 8638K)

▲ Aktionsartikel des Monats Februar 2007 – Pendolino (7415 (ohne Abbildung) / 7418)

Aktionsartikel des Monats

Abb.: FLEISCHMANN

JANUAR 2007

N «piccolo»

8630

8631

8632

8633

8634

8635

8638

Ideale Zuglok für einen authentischen Schnellzug in der Spur N «piccolo» ist die Ellok der BR E 19 (Art. 7319). Die Top-Neuheit des Jahres 2006 zeichnet sich durch folgende Highlights aus:

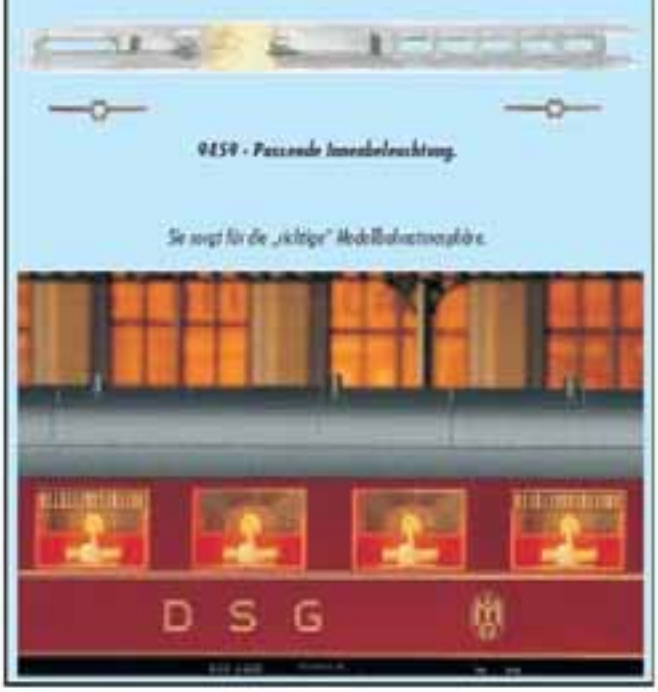
warmweiße LED-Beleuchtung · durchbrochene, vorbildgerechte Vorlauf-Speichenräder · klassischer Scherenstromabnehmer · Steckschnittstelle · Kulissenmechanik · AEG-Variante

Unsere Lokempfehlung: die BR E 19

(Anm.: Ein Aktionsartikel)

Auf nicht elektrifizierten Strecken beförderten Dampfloks der BR 01.10 (Art. 7172), 39 (Art. 7135, 7138) und die Diesellok-Legende, die BR V 200.1 (Art. 7250) derartige Schnellzüge. Auch die Neubau-Dampflok der BR 23 (Art. 7123) konnte man gelegentlich vor den Wagen im Einsatz erleben.

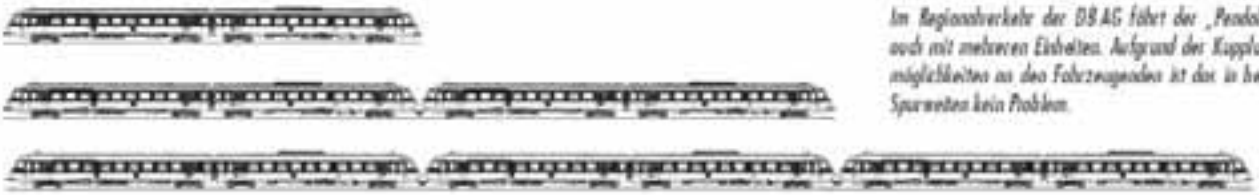
Zubehör-Vorschläge



Aktionsartikel des Monats

Abb.: FLEISCHMANN

FEBRUAR 2007



Im Regionalverkehr der DB AG fährt der „Pendolino" auch mit mehreren Einheiten. Aufgrund der Kupplungsmöglichkeiten an den Fahrzeugenden ist das in beiden Spurweiten kein Problem.

Der Pendolino von FLEISCHMANN überzeugt nicht nur durch die exakte Wiedergabe aller wesentlichen optischen Details des VT 610. Genau wie das große Vorbild ist auch das Modell in H0 und N «piccolo» mit einer voll funktionsfähigen Neigetechnik (Pendelmechanik) ausgestattet, die verblüffend echt und absolut zuverlässig arbeitet. In Rechtskurven neigt sich der Triebzug nach rechts, in Linkskurven nach links – genau wie beim echten Zug!

Diesen technischen Leckerbissen ergänzen noch andere wichtige Details wie Motor mit Schwungmasse, Kurzkupplung zwischen den Wagen mit federnd gelagerten Faltenbälgen oder 3-Licht-Spitzenbeleuchtung und rote Zugschlussbeleuchtung, die automatisch mit der Fahrtrichtung wechselt. An den Zugenden befindet sich eine Kupplungsattrape, die durch einen beiliegenden Kupplungsadapter durch eine PROFI-Kupplung ersetzt werden kann. So können Sie mehrere Pendolini vorbildgerecht miteinander kuppeln. Übrigens: Beim großen Vorbild liefen zeitweilig optisch auffällige Garnituren mit mintgrünen und verkehrsroten Pendolini. Auch diese interessante Kombination können Sie mit den FLEISCHMANN-Fahrzeugen nachbilden. Wer denkt, der Pendolino sei ein Produkt ausschließlich für den Nahverkehr, der irrt: Selbst für den ICE-Ersatzverkehr wurde der Pendolino eingesetzt.

Erleben Sie ein völlig anderes Fahrgefühl auf Ihrer Modellbahnanlage, das Ihnen nur FLEISCHMANN mit den Neigetechnik-Zügen ermöglichen kann. Besonders beeindruckend ist dieser Effekt auf engen Radien, die von den Pendolini selbstverständlich befahren werden können.

Auslieferung der letzten FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten 2006

Wenn auch mit einiger Verspätung, aber dennoch rechtzeitig vor Erhöhung der Mehrwertsteuer wurden in der letzten Dezemberwoche noch einige der 2006 angekündigten neuen FLEISCHMANN <piccolo> Modelle an den Fachhandel ausgeliefert.

10. Neuheitenaktion Dezember 2006

Im Rahmen der 10. Neuheitenauslieferung sind ab Ende Dezember die folgenden neuen Modelle im Fachhandel erhältlich.

Lokomotiven

Mit dem Modell einer Dampfltenderlok der Baureihe 86 ist nun auch eine bereits werksseitig digitalisierte Lok (87086) dieser Baureihe in vorbildgetreuer DB-Lackierung der Epoche III erhältlich. Wie bereits das analoge Basismodell aus dem Standardprogramm ist auch die digitale DCC-Varinate mit einer beweglichen Heusinger-Steuerung sowie einem Motor mit Schwungmasse ausgestattet.
Die Kraftübertragung findet gleichmässig auf alle mittleren 8 Räder statt, von denen 2 zur Erhöhung der Zugkraft mit Haftreifen ausgestattet sind. Mit wenigen Handgriffen kann durch Tausch der im Lieferumfang enthaltenen beidseitigen Standardkupplungen gegen die PROFI-Kupplungen (9545) das Modell auf einen originalgetreuen Kurzkupplungsbetrieb umgerüstet werden.
Zudem besitzt die digitale Varinate einen lastgeregelten DCC-Decoder, der neben einer zuschaltbaren Anfahrts- und Bremsverzögerung auch das Ein- bzw. Ausschalten der Dreilicht-Spitzenbeleuchtung ermöglicht.
Neben der filigranen Detaillierung und absolut vorbildgetreuen Beschriftung überzeugt das Modell mit zahlreichen Details, wie beispielsweise eingesetzte Fenster, Nachbildung der Bremsklötze zwischen den Rädern und einem teilweise freien Durchblick zwischen Kessel und Fahrwerk.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (87086) Dampflok BR 86 der DB in digitaler DCC Ausführung

Exklusivmodelle

Ebenfalls seit Ende Dezember ist nun auch das Exklusivmodell eines 4-achsigen Containertransportwagens (868250) der Bauart Sgns 691 in verkehrsroter der DB Cargo Lackierung der Epoche V erhältlich. Das bereits aus dem Standardsortiment bekannte Modell zeichnet sich in dieser Ausführung neben einer bislang noch nicht verwendeten Betriebsnummer 31 80 455 6 358-8 vor allem durch die beiden neuen Container aus.
Neben der neuen Beschriftung "Deutsche Post" bzw. "DHL" handelt es sich bei diesen Containern um eine Formneuheit. Im Gegensatz zu den bisher verwendeten Containern handelt es sich hier um sogenannte Wechselbrücken, die durch die feine Detaillierung hervorragend nachempfunden wurden.

Auch bei diesem Modell sind die beiden Container abnehmbar. Neben der absolut lupenreinen und vorbildgetreuen Epoche V Beschriftung ist das Modell bereits beiseitig mit einer Kulissenmechanik im Wagenboden ausgestattet, die in Verbindung mit der PROFI-Kupplung (9545) einen originalgetreuen Einsatz des Wagens, d.h. ein Fahren "Puffer-an-Puffer" ermöglicht. Ein rundum und zudem auch noch limitiertes Modell, das eigentlich in keiner (Epoche V) Sammlung fehlen sollte.

▶

Foto: FLEISCHMANN

▲ (868250) 4-achsiger Container- und Wechselbrückentrag der DB – Bauart Sgns 691 – mit zwei neuen Containern

Auslieferung der exklusiven Herbstmodelle 2006

Parallel zur letzten Neuheitenauslieferung 2006 sind nun auch die bereits für den Herbst 2006 angekündigten FLEISCHMANN <piccolo> Exklusivmodelle gegen Ende Dezember im Fachhandel eingetroffen.

Personenwagen

Bei den 5 Wagen handelt es sich um Modelle des in Bochum-Dahlhausen stationierten Museumszuges der DGEG, die sich auch heute noch im Einsatz auf der Ruhrtalbahn befinden.

Bei dem Modell (868097) handelt es sich um einen 3-achsigen Umbauwagen der 2.Klasse mit Gepäckabteil, der Bauart BPw3yge, in grüner Lackierung der Epoche III.

Das dritte Modell (868659) des Museumszuges ist ein 2-achsiger Personenwagen mit 3.Klasse Abteilen der Bauart Ciu-27/33 in dunkelgrüner DRG Lackierung der Epoche II.

Das vierte Modell (868661) ist ebenfalls ein 2-achsiger DRG Personenwagen, allerdings mit 2.Klasse Abteilen in typischer dunkelgrüner Lackierung der Epoche II.

Bei dem fünften und letzten Wagen (868795) des Museumszuges handelt es sich um einen 3-achsigen Gepäckwagen der DRG Bauart Pw3, der ebenfalls inoriginalgetreu dunkelgrün lackiert ist.

Optisch unterscheiden sich diese Exklusivmodelle vor allem durch die geänderte Beschriftung, Zuglaufschilder sowie eine andere Wagennummer von den entsprechenden Basismodellen (8097 / 8098 / 8659 / 8661 und 8795) aus dem Standardsortiment.
Wie auch die Basismodelle aus dem verfügen auch die limitierten Varianten dieser Wagen jeweils über eine beidseitige Kulissenmechaniok im Wagenboden, die in Verbindung mit der PROFI-Kupplung (9545) einen vorbildgetreuen Kurzkupplungsbetrieb, d.h. ein Fahren ""Puffer-an-Puffer" ermöglicht. ▶

Foto: FLEISCHMANN

▲ (868097) 3-achs. Umbauwagen 2.Kl. Bauart BPw3yge, Ep3(5)

Foto: FLEISCHMANN

▲ (868098) 3-achsiger Umbauwagen 1./2. Kl., Bauart AB3yge, Ep3(5)

Foto: FLEISCHMANN

▲ (868659) Personenwagen, 3. Kl., Bauart Ciu-27/33, Ep2(5)

Foto: FLEISCHMANN

▲ (868661) Personenwagen 2. Kl., Bauart Bi-29, Ep2(5)

Foto: FLEISCHMANN

▲ (868795) 3-achsiger Gepäckwagen, Bauart Pw 3, Ep2(5)

Foto: FLEISCHMANN

▲ (867322) E-Lok der Baureihe 145 in limitierter OHE/TCS Lackierung der Epoche V

Lokomotiven

Ebenfalls im Rahmen der letzten Neuheitauslieferung 2006 kam auch das bereits für den Herbst angekündigte Modell einer E-Lok der Baureihe 145 in einer Sonderlackierung als limitiertes Exklusivmodell (867322) in den Handel.
Die vorbildgetreue rot-schwarze Epoche V Lackierung der Firma OHE/ TCS (Transport- und Cargo-service GmbH) des limitierten Modells ist absolut lupenrein und trennscharf.
Wie auch das Basismodell (7320) aus dem Standardprogramm besticht auch das analoge Exklusivmodell durch zahlreiche Details, bei beispielsweise einer originalgetreuen Inneneinrichtung des Führerstandes, eingesetzten Fenstern sowie einer filigranen Nachbildung der Dachpartie.
Die beiden funktionsfähigen, federnden Dachstromabnehmer ermöglichen wahlweise die Stromaufnahme des Modells über die Oberleitung bzw. die Schiene. Für eine ausreichende Zugkraft des Modells sorgt neben dem Metalldruckguss-Fahrgestell auch der Motor mit Schwungmasse der seine Kraft gleichmässig auf alle 8 Räder verteilt, von denen 2 zusätzlich mit Haftreifen ausgestattet sind.
Wie bei nahezu allen FLEISCHMANN <piccolo> Lokomotiven wechselt auch bei diesem Modell die beidseitige 3-Licht-Spitzenbeleuchtung automatisch mit der jeweiligen Fahrtrichtung. Zudem verfügt das Modell beidseitig über eine Kulissenmechanik für echte Kurzkupplung in Verbindung mit der PROFI-Kupplung 9545.
Zur nachträglichen Digitalisierung ermöglicht die integrierte Schnittstelle ein kontaktsicheres Anlöten von digitalen Empfängerbausteinen.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (87094) Dampflok BR 94.5-18 der DB – Epoche III in digitaler DCC Ausführung

Neuheitenauslieferung Januar 2007

Als vorletztes Modell der 2006 präsentierten FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten wurde die Dampflok der Baureihe 94.5-18 in DB Ausführung der Epoche III ab der KW3 an den Fachhandel ausgeliefert.

Genau wie das analoge Modell, dessen erste Variante schon 1978(!) das FLEISCHMANN <piccolo> Sortiment bereicherte, ist nun auch eine digitale DCC-Variante dieser beliebten Baureihe erhältlich. Im Hinblick auf Detaillierung, Lackierung und Beschriftung entspricht das digitale Modell exakt der aktuellen hervorragend detaillierten analogen Variante. Auch hier erfolgt der Antrieb auf alle 10 Räder, von denen 2 zusätzlich mit Haftreifen ausgestattet sind.
Der eingebaute lastgeregelte DCC-Decoder ermöglicht zuderm neben einer zuschaltbaren Anfahrt- und Bremsverzögerung auch ein Ein- bzw. Ausschalten der beidseitigen 3-Licht-Spitzenbeleuchtung, die im Fahrbetrieb automatisch mit der Fahrtrichtung wechselt.

Foto: FLEISCHMANN

Alle bisher erschienen Ausgaben können Sie bequem über die Homepage « www.piccoloExpress.gmxhome.de » via Download beziehen!

Highlights & Raritäten bei Online Auktionen

Auch wenn sich die bereits in den letzten Jahren zu beobachtenden Zentralisierungstendenzen der On-line-Auktionen auf professionelle Händler auch in den Monaten Januar und Februar fortsetzten und damit auch in diesem Monaten den grössten Teil der bei Online-Auktionen angebotenen Artikel stellten, gab es doch auch in diesen Monaten das ein oder andere auch in Deutschland nur noch sehr selten erhältliche Modell zu ersteigern.
Der folgende Bericht stellt Ihnen nun einige dieser Highlights etwas genauer vor.

Januar 2007

Mit dem Bierwagen der Barauerei "Wieselburger Bier" wurde Anfang Januar ein sehr seltenes österreisches Exportmodell zur Versteigerung angeboten.
Das Modell (93 8349A) des österreichischen 2-achsigen Kühlwagens ist, wie auch das Basismodell (8349K) aus dem deutschen Standardprogramm beidseitig mit einer Kulissenmechanik im Wagenboden ausgestattet.
In dieser Lackierungs- und Beschriftungsvarinate war das Modell aber nur in österreichischen Fachgeschäften erhältlich. Nicht zuletzt auch durch die absolut lupenreine Bedruckung ein Schmuckstück in jeder (Bierwagen-)Sammlung.

▲ (93 8349A) Bierwagen "Wieselburger Bier"

Eher ein Kuriosum war der 1992 von FLEISCHMANN auch in der Spurweite N angebotene "Schoko-Express", der in einer limitierten Auflage ausschlisslich in diesem Jahr produziert wurde. Auch wenn es sich dabei um ein eher ausgefallenes Set handelt dürfte es mittlerweile nicht ganz einfach sein, ein entsprechendes Set in diesem neuwertigen Zustand zu ergattern.

▲ (8804) FLEISCHMANN <piccolo> Schoko-Express – Sonderserie 1992

RL ■

Das Set (8804) besteht aus einem 2-achsigen Schiebewandwagen der Bauart Hbis(299) der DB in einer Sonderlackierung mit "TOBLERONE" Ausschrift, einem 2-achsigen Containertragwagen der DB Bauart Lbs (598) mit einem Container der Firma "Suchard" in einer Sonderlackierung, sowie einem 2-achsigen Kühlwagen in "Milka Lila Pause" Sonderbedruckung und entsprechender Farbgebung. Der einzige Personenwagen dieses Sets ist eine 2-achsige Donnerbüchse in lila-farbener "Milka" Sonderlackierung und Bedruckung.

Ebenfalls sehr selten zu finden ist das Sondermodell (8899), dass FLEISCHMANN anlässlich des 100-jähigen Firmenjubiläums nur im Jubiläumsjahr 1987 produziert wurde.
Bei dem 4-achsigen Personenwagen handelt es sich um einen "Silberling" auf Basis des Standardmodells (8141) mit 1. und 2.Klasse Abteilen der Bauart ABnrzb(704) der DB mit FLEISCH-MANN Sonderbedruckung: "FLEISCHMANN – Die Modellbahn der Profis" bzw. "FLEISCHMANN – 100 Jahre Spielspaß".

▲ (7218) und (8500) mit Entladestation

Eine durchaus beliebte Kombination auf vielen Modellbahnanlagen konnte im Januar in einer Auktion ersteigert werden. Dabei handelt es sich um einer Werksdiesellok (7218) sowie 5 Lorenkippwagen (8500) mit passender Entladestation. Die Besonderheit dieser Auktion liegt aber nicht in den Artikeln selbst, die alle auch heute noch im FLEISCHMANN <piccolo> Standardsortiment erhältlich sind, als vielmehr in der mittlerweile sehr seltenen roten Pappverpakkung von vier der fünf Kipplorenwagen.

In dieser Verpackung wurden die Wagen ausschliesslich in den Jahren 1969 und 1970 ausgeliefert. Schon in den Folgejahren stellt FLEISCHMANN die Verpackung auf die auch heute noch verwendeten Plexiglasverpackungen um.

▶

▲ (8899) FLEISCHMANN <piccolo> Sondermodell anlässlich des 100-jähigen Firmenjubiläums

Februar 2007

Mit der zweiten Variante des InterCity-Startsets (9377) löste FLEISCHMANN 1988 erstmals die ursprüngliche Variante (9375) ab. Inhaltlich unterscheidet sich diese zweite Variante lediglich durch das rollende Material von dem Ursprungsstartset.
Das Set besteht aus einer DB-Ellok (7377) der Baureihe 103 sowie vier 4-achsige Personenwagen in entsprechender lichtgrauen-roten InterCity-Lackierung mit einem lila Streifen unter der Fensterfront.
Dabei handelt es sich um einen IC/EC Abteilwagen 1.Klasse (8681), einen IC/EC Bordrestaurantwagen (8587), einen IC/EC Abteilwagen 2.Klasse (8686) sowie einen IC/EC Grossraumwagen 1.Klasse (8685) mit elektronischer Zugschlussbeleuchtung.
Zusätzlich sind alle Wagen dieses Sets bereits werkseitig mit einer Innenbeleuchtung ausgestattet.
Das dem Startset beiliegende Gleismaterial ermöglicht den Aufbau eines Gleisovals mit langem Überholgleis.
Die im Set enthaltenen beiden Bogenweichen sind bereits mit einem elektrischen Antrieb versehen und können über das ebenfalls enthaltene Weichenstellpult angesteuert werden. Nur die Entkupplungsgleise sind manuell zu bedienen, können aber problemlos nachgerüstet werden. Der grosse FLEISCHMANN Trafo 6755 sowie alle erforderlichen Anschlusskabel sind wie auch ein kleines Gleisplanheft (9940) ebenfalls Bestandteil dieses Sets.

Vor allem aber durch den sehr guten Zustand des offiziell seit 2000 nicht mehr im Fachhandel erhältlichen Sets sicherlich ein echtes Schnäppchen, nicht nur für den Einsteiger in die FLEISCHMANN <piccolo> Modellbahnwelt.

▲ (9377) ICC-Startset mit Baureihe 103 in orientroter DB-Lackierung und 4 beleuchteten Personenwagen

Mit der elektrischen S-Bahnlok der SBB (7753K) wurde erstmals im Februar dieses Modell von einem schweizer Fachhändler bei einer Online-Auktion angeboten.
Für viele Freunde der SBB sicherlich ein ganz besonderes Modell, da dieses für 2007 angekündigte Modell zunächst nur in der Schweiz angeboten wird, und voraussichtlich erst gegen Jahresende bzw. Anfang 2008 auch in Deutschland angeboten wird und damit – von einigen Reimporten abgesehen – zunächst ausschliesslich den schweizer Modellbahnhändlern vorbehalten bleibt.

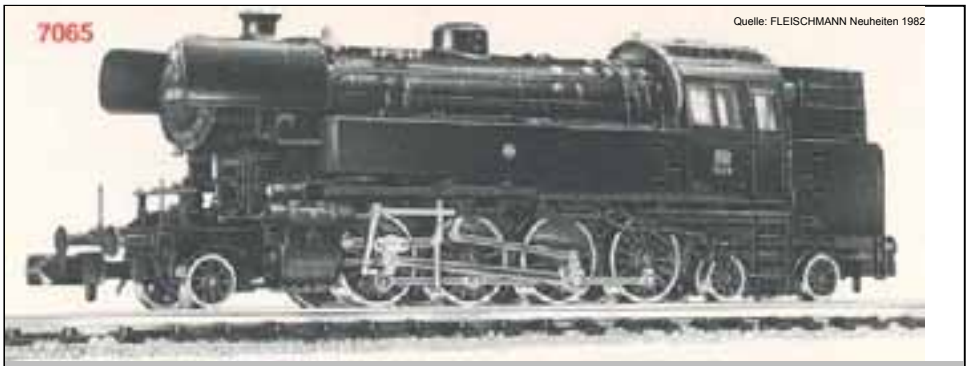
ⓘ *Dass es sich bei dem Modell um kein echtes Exportmodell handelt, ist auch aus der Artikelnummer erschichtlich, unter der das Modell ab dem nächsten Jahr voraussichtlich auch im deutschen Standardsortiment erhältlich sein wird.*

Natürlich stellt dieser kleine Ausflug in die Welt der Online-Auktionen aber nur eine kleine und zudem subjektive Auswahl der hier erhältlichen Modellpalette dar.

Roland Leipold. ■

▲ (7753K) S-Bahnlok der schweizer Bundesbahn – in der Schweiz bereits erhältlich

Ganz im Zeichen des 30-jähigen Jubiläums der Spurweite H0 im FLEISCHMANN Programm präsentierte sich das Nürnberger Traditionsunternehmen auch 1982 auf der Spielwarenmesse.
Doch auch die Modellpalette der kleinen Spurweite aus dem Hause FLEISCHMANN wurde in diesem Jahr um einige interssante Modelle bereichert. Mehr über alle Neuerscheinungen der Jahre 1982 und 1983 erfahren Sie in dem folgendem Bericht.



▲ (7065) Tenderlok der Baureihe 65 in DB-Ausführung – Epoche III

Die Dampftenderlok (7065) der Baureihe 65 in DB-Ausführung war eine komplette Neuentwicklung in der Spurweite N. Auch dieses Modell, das auch noch heute – wenn auch technisch überarbeitet – im Standardprogramm zu finden ist, besticht vor allem durch seine aussergewöhnliche Detaillierung sowie eine absolut vorbildgerechte und der Epoche III entsprechende Beschriftung.

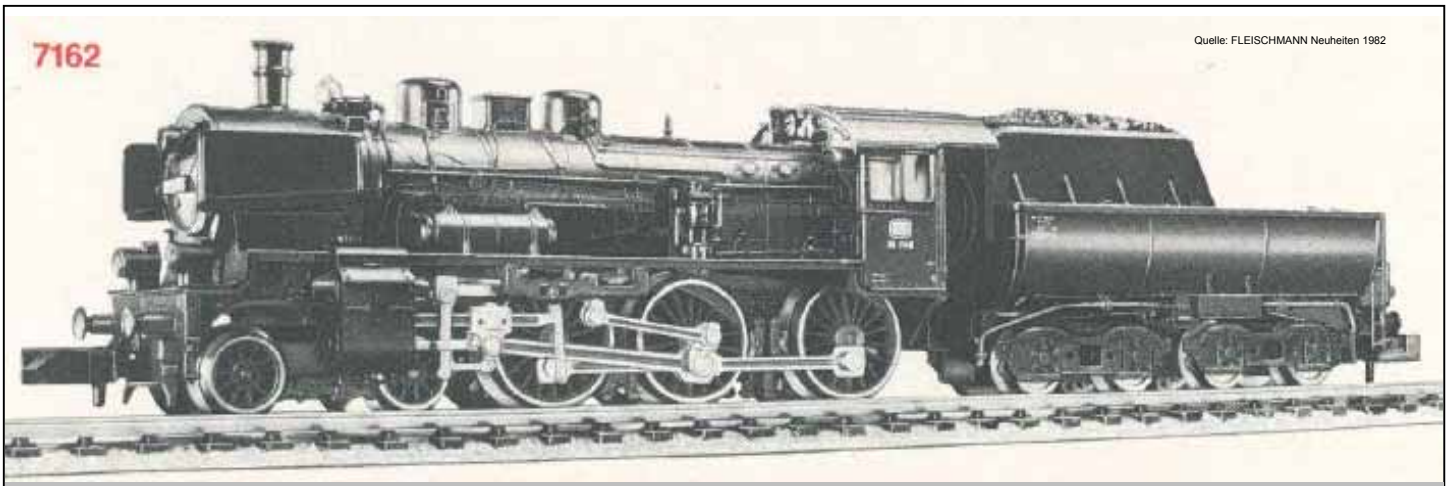
Als weiteres neues Dampflokmodell begeisterte bereits 1982 die neu erschienene Schlepptenderlok (7162) der Baureihe 39(10-40) als DB-Variante mit Wannentender der bereits erhältlichen Dampflok dieser Baureihe noch bis heute zahlreiModellbahner. Auch dieses entsprechend dem Vorbild der Epoche III lackierte und beschriftete Modell überzeugt neben zahlreichen Details vor allem durch die absolut lupenreine un doriginalgetreue Beschriftung.

Wie bei nahezu allen FLEISCHMANN Dampflokomotiven besassen auch diese beiden neuen Modelle eine voll funktionsfähige Heusinger Steuerung sowie eine automatisch mit der Fahrtrichtung wechselnde 3-Licht-Spitzenbeleuchtung. Zahlreiche Details wie der freie Durchblick zwischen Fahrwerk und Kessel oder die nachgebildeten Bremsklötze zwischen den Rädern begeisterten damals wie heute zahlreiche Modellbahner.

Personenwagen

Zusätzlich wurde natürlich auch in diesem Jahr das Angebot an Personenwagen durch weitere Modelle ergänzt.

Mit dem Modell eines 4-achsigen Postwagens (8088) der ehemaligen deutschen Reichspost – Bauart Post4 (b17) – wurde die in den letzten beiden Jahren begonnene Zuganitur 4-achsiger DRG Personenwagen (1980: 8086 / 8087 und 1981: 8084 / 8085) um ein weiteres Modell ergänzt. Das vorbildgetreu lackierte und absolut lupenrein beschriftete Modell begeisterte zudem ▶



▲ (7162) Schlepptenderlok der Baureihe 38(10-40) in DB-Ausführung mit Wannentender – Epoche III

durch zahlreiche Details an den Drehgestellen sowie am Aufbau.

Ebenfalls neu in diesem Jahr waren zwei 4-achsige Personen sowie ein dazu passender 4-achsiger Gepäckwagen der ehemaligen DR.

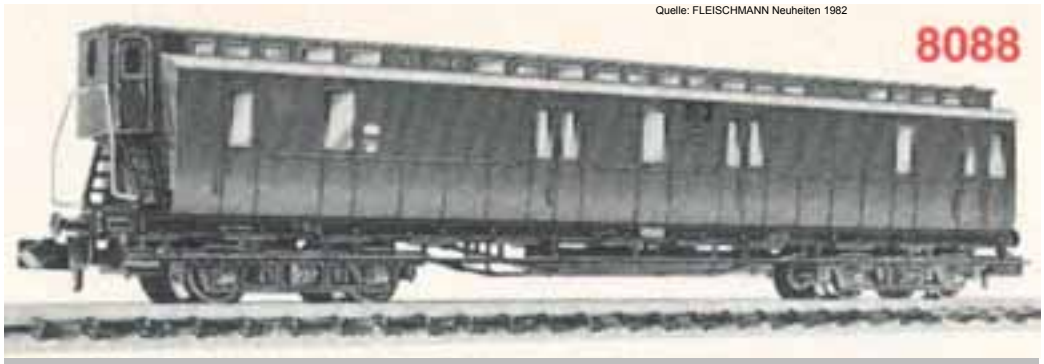
Bei dem 4-achsigen Schnellzug-Gepäckwagen (8130) handelt es sich um ein Modell der Bauart Pw 4ü-37 der ehemaligen DR in damals typischer dunkelgrüner Epoche II Lackierung und Beschriftung.

Bei dem Modell (8131) handelt es sich um einen 4-achsigen Schnellzugwagen mit 1. und 2. Klasse Abteilen der ehemaligen DR in der Bauart AB4ü-35. Auch dieses Modell war originalgetreu dunkelgrün lackiert und vorbildgetreu beschriftet.

Das in diesem Jahr letzte Modell dieser Serie (8132) ist ein 4-achsiger Personenwagen der ehemaligen DR, allerdings ausschliesslich mit 3. Klasse Abteilen der Bauart C 4ü-36 , ebenfalls in entsprechender dunkelgrüner Epoche II Lackierung und Beschriftung.

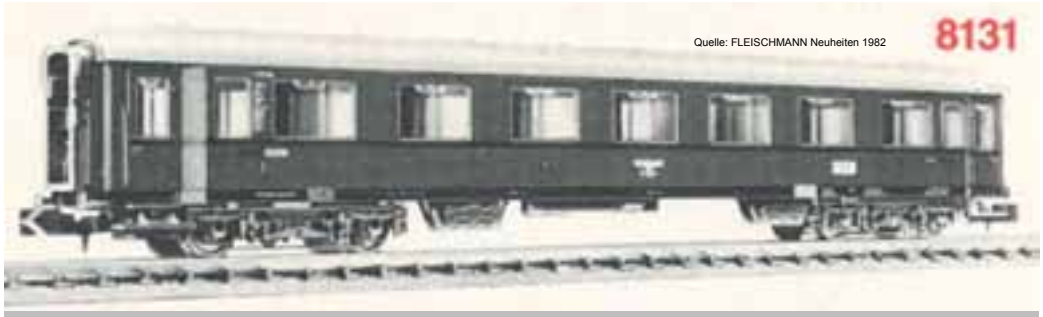
Die dem Maßstab 1:160 entsprechenden jeweils 135 mm langen Modelle begeisterten schon damals neben der originalgetreuen Wagenlänge vor allem durch ihre aufwändige und absolut lupenreine Bedruckung. Zudem sind alle alle Wagen mit einer vorbildgetreuen Inneneinrichtung ausgestattet und besitzen eingesetzte Fensterfronten.
Zahlreiche liebevoll nachgebildete Details an den Drehgestellen sowie im Unterbodenbereich rundeten schon bei den ersten Varianten dieser Wagen den positiven Gesamteindruck dieser Modelle ab.

Erweitert wurde in diesem Jahr das FLEISCHMANN <piccolo> Personenwagenprogramm aber auch bei den damals DB Modellen. So erschien in diesem Jahr erstmals das Modell eines IC/EC-Grossraumwagens (8194) der 2.Klasse in damals aktueller ozeanblau-beiger Lackierung der Epoche IV. In idealer Weise ergänzt dabei dieses DB-Modell der Bauart Bpmz(291) mit einer originalgetreuen Gesamtlänge (LüP) von 165 mm die bereits in den Vorjahren erschienen 4-achsigen IC/EC Personenwagen (819x). Auch dieses Modell zeichnete sich schon damals neben zahlreichen Details vor allem durch eine vorbildgetreuen Lackierung und absolut lupenreine Beschriftung aus, die alle Angaben des Originals exakt wiedergibt.
Auch diese Modell war neben einer beidseitigen automatischen Kupplung wie alle FLEISCHMANN <piccolo> Personenwagen mit einer vorbildgetreuen Inneneinrichtung und eingesetzten Fenstern ausgestattet.



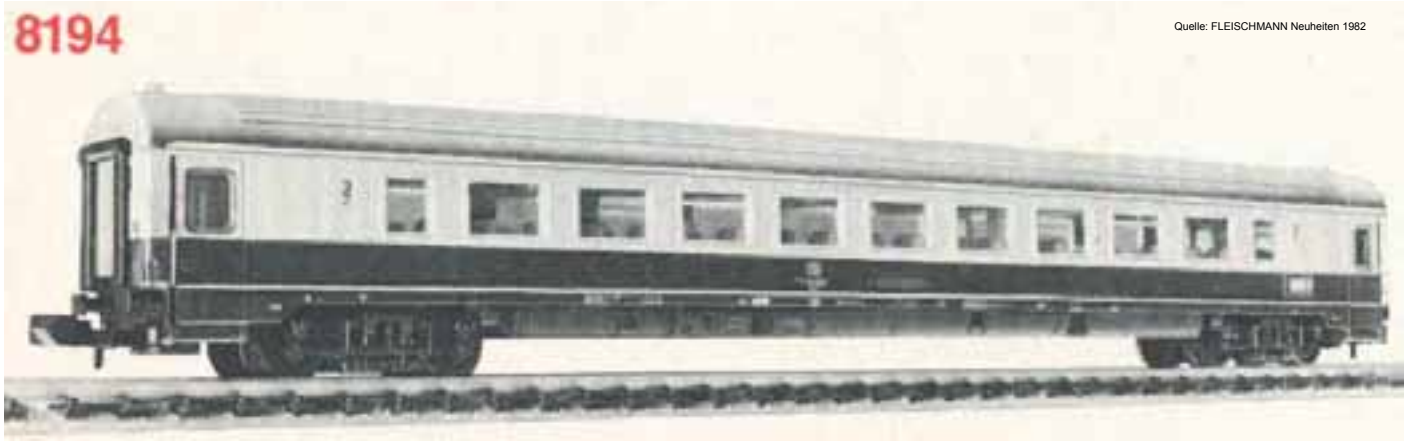
▲ (8088) 4-achsiger Postwagen der ehemaligen deutschen Reichspost mit Bremserhaus

▲ (8130) 4-achsiger Schnellzug-Gepäckwagen der ehemaligen DR – Epoche II



▲ (8131) 4-achsiger Schnellzug-Personenwagen 1./2. Klasse der ehemaligen DR – Epoche II

▲ (8132) 4-achsiger Schnellzug-Personenwagen 3.Klasse der ehemaligen DR – Epoche II

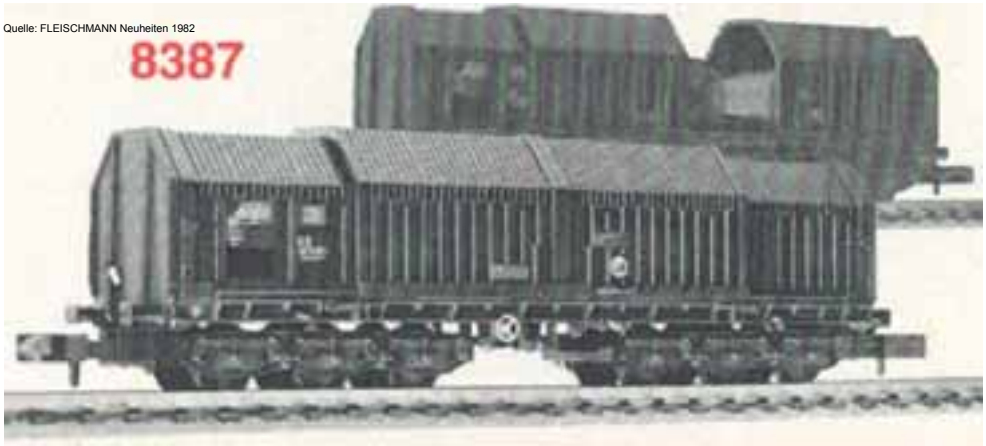


▲ (8194) 4-achsiger IC/EC Grossraumwagen 2.Klasse der DB – Epoche IV

Güterwagen

Zuwachs gab es in diesem Jahr natürlich auch bei den Güterwagen im neuen FLEISCHMANN <piccolo> Programm.

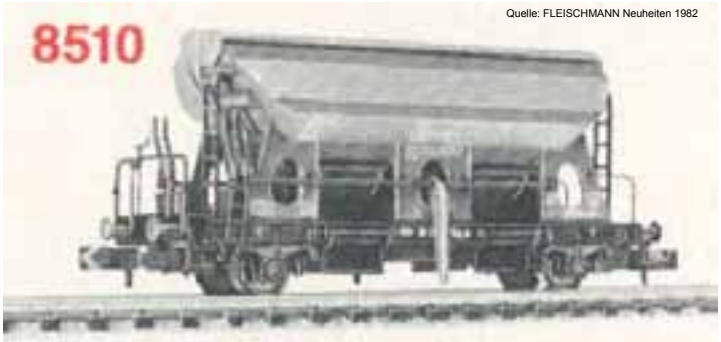
Als komplette Neukonstruktion erschien 1982 erstmals das Modell eines 6-achsigen Teleskop-Haubenwagens (8387) der Bauart Sahimms(900).
Bei dem vorbildgetreu braun lackierten und beschrifteten DB-Modell der Epoche IV lassen sich – wie beim Original – die beiden mittleren Hauben zur Seite verschieben um das Lagegut (2 Coils) zu entnehmen.



▲ (8387) 6-achsiger Teleskop-Haubenwagen der DB – Epoche IV

Ebenfalls ab diesem Jahr neu im FLEISCHMANN <piccolo> Sortiment ist ein 2-achsiger Bierwagen der Brauerei "Pilsener Urquell". Das nur 60mm lange Epoche II Modell besitzt neben einer aufwändigen Bedruckung zudem 2 bewegliche Schiebetüren.

Als letztes neues Modell erschien 1982 erstmals als komplette Neuentwicklung das Modell (8510) eines DB-Selbstentladewagens der Bauart Tds(928). Das Modell ist neben einem Schwenkdach zudem mit 4 beweglichen Klappverschlüssen im Wagenboden zur automatischen Entladung des Wagens, z.B. in Verbindung mit der GFN Entladebühne (9482) ausgestattet. ▶



▲ (8357) 2-achsiger ... und ... ▲ (8510) 2-achsiger ...

FLEISCHMANN'83

NEUHEITEN · NEW ITEMS · NOUVEAUTÉS

Lokomotiven

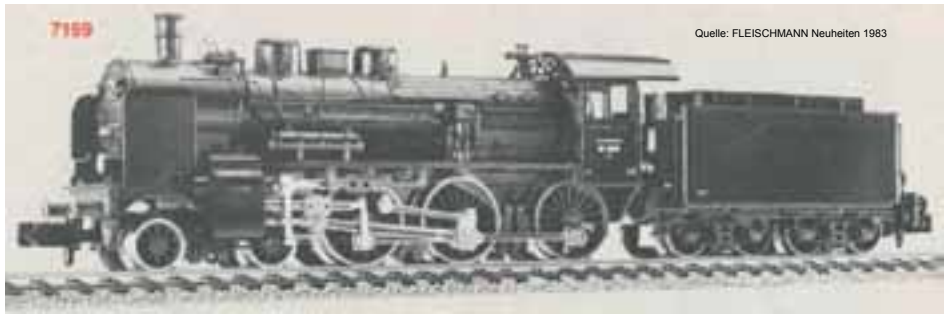
Nach einem eher zurückhaltenden, aber dennoch durch zahlreiche echte Formneuheiten gekennzeichneten Modelljahr 1982, erweiterte FLEISCHMANN das damals aktuelle <piccolo> Programm im Jahr 1983 gleich um 4 neue Lokomotiven(varianten).

Bemerkenswert ist zudem dass im Vorjahr keinerlei Bereinigung des FLEISCHMANN <piccolo> Sortiments vorgenommen wurde. Sicherlich auch ein Anzeichen für eine ausgewogene Produktpolitik.

Erstmals wurde 1983 die Tenderlokomotive der Baureihe 94(5-17) in der Version der ehemaligen DR (7093) mit Runddach und senkrechtem Kohlenkasten präsentiert.

Ebenfalls ab diesem Jahr ist eine weitere Variante der bereits im Programm befindlichen Schlepptenderlok (7160) der Baureihe 38(10-40) nun auch als DRG Version (7159) mit Wagner-Windleitblechen und einer originalgetreuen 2-Licht Spitzenbeleuchtung erhältlich.

Als echte Neukonstruktion erscheint in diesem Jahr erstmals die kleine Schlepptenderlok (7124) der Baureihe 53(3) in der DRG Variante in originalgetreuer Epoche II Lackierung und Beschriftung.

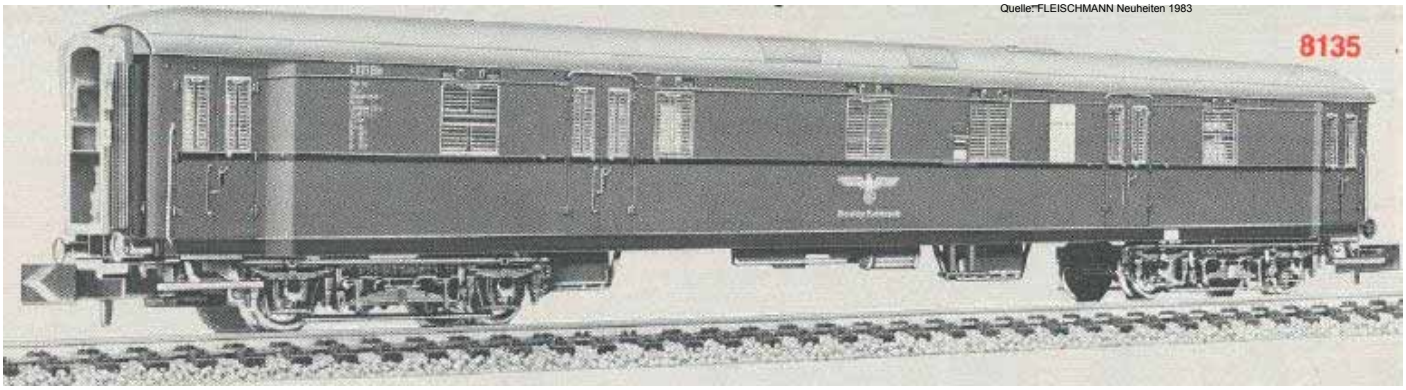


Bei den damals aktuellen DB-Modellen erscheint in diesem Jahr mit der E-Lok (7376) erstmals die neue Varinate der ▶

Alle bisher erschienen Ausgaben können Sie bequem über die Homepage « www.piccoloExpress.gmxhome.de » via Download beziehen!

Quelle: FLEISCHMANN Neuheiten 1983

Quelle: FLEISCHMANN Neuheiten 1983



beliebten Baureihe 103, die sich vor allem durch die originalgetreuen Einholm-Dachstromabnehmer sowie eine geänderte Beschriftung von der Vorgängervariante (7375) unterscheidet. Bei diesem Modellupdate wurde zudem die ursprüngliche Form (mit Stirnseitenschützen) sowie die Lackierung dem aktuellen Original (ohne Stirnseitenschürzen) angepasst.

Personenwagen

Neuerung gab es aber auch bei den Personenwagen.
So wurde mit dem Modell (8189) die Serie der 4-achsigen IC/EC Wagen um einen Postwagen der Bauart mrz in ozeanblau-beiger Lackierung ergänzt.

Weiterhin sind ab diesem Jahr mit dem Modellen (8133) und (8135) zwei weitere DRG Schnellzugwagen in Epoche II Ausführung erhältlich.

Bei dem Modell (8133) handelt es sich um einen 4-achsigen Schnellzug-Speisewagen der Bauart WR4ü36 in originalgetreuer DRG/MITROPA Ausführung.

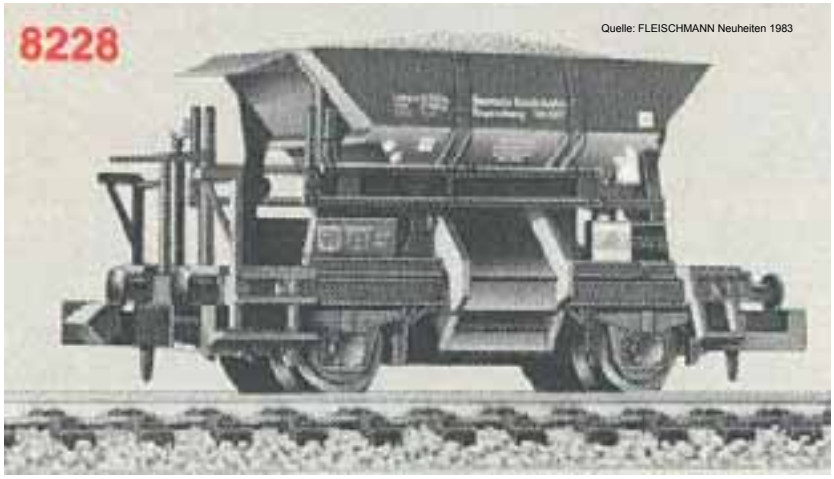
Das Modell (8135) entspricht einem Schnellzug-Postwagen der Bauart Post 4ü (a/21,6) in der Ausführung der ehemaligen deutschen Reichspost.

Quelle: FLEISCHMANN Neuheiten 1983

Güterwagen

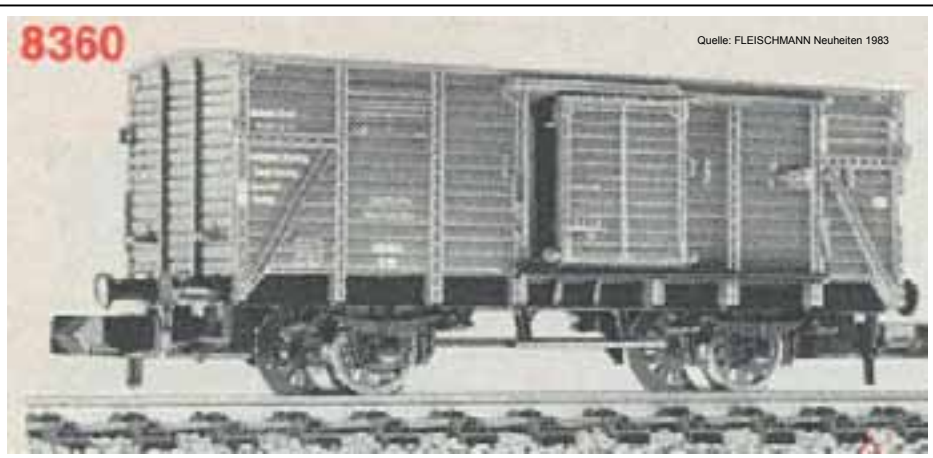
Mit dem 2-achsigen Kühlwagen (8322) der Firma “Nordsee” erscheint 1983 ein weiteres hervorragend detailliertes und absolut lupenrein bedrucktes Epoche IV Modell dieser beliebten Serie.

▶



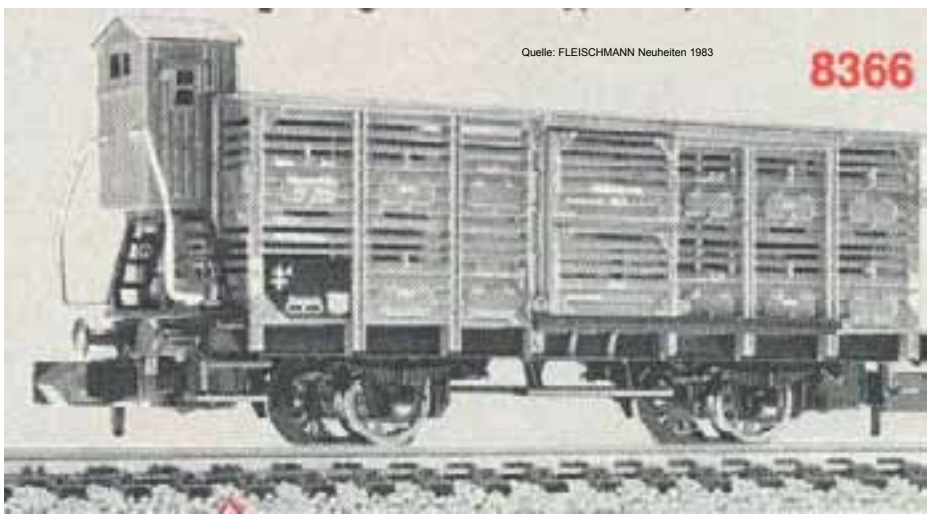
Als echte Neukonstruktion erscheint in diesem Jahr erstmals das Modell (8228) eines 2-achsigen TALBOT Schottwagens der DB mit herausnehmbarer Schüttgut-attrappe. Aufgrund der geringen Größe von nur 43mm Länge wurde auf eine funktionsfähige Schuttgutentladung – wie bei (8510) – bewusst verzichtet.

Ebenfalls neu im Sortiment sind ab diesem Jahr auch zwei weitere Güterwagen der Epoche II.



Bei dem ersten Modell (8360) handelt es sich um einen 2-achsigen gedeckten Güterwagen der Bauart G10 der DRG in typischer brauner Lackierung. Neben der originalgetreuen Beschriftung ist dieses Modell, der Epoche entsprechend mit Speichenrädern ausgestattet. Zudem lassen sich die beiden Seitentüren des Wagens öffnen.

Das zweite Modell (8366) entspricht im Original einem 2-achsigen Kleinviehtransportwagen der DRG, der Bauart Vh04 mit Bremserhaus.
Auch dieses in der typischen braunen Lackierung bei der DRG eingestellte Modell ist mit Speichenrädern ausgestattet.



Zubehör

Erstmals sind ab diesem Jahr auch von der Firma FLEISCHMANN verschiedene Automodelle im Maßstab 1 zu 160 erhältlich. Dabei sind unter der Artikelnummer 9800 bis 9804 jeweils 2-Modelle des entsprechenden Typs allerdings in unterschiedlichen Farben in einer Packung erhältlich.

Und welche Neuerungen die Jahre 1982 und 1983 für die (FLEISCHMANN) N-Bahner bereithielten, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Roland Leipold ■

Während sich der letzte Bauabschnitt vor allem mit der Oberflächengestaltung der kleinen Anlage sowie mit der Elektronik für den späteren Zugbetrieb und die Beleuchtung der Miniaturanlage beschäftigte geht es in diesem Teil vor allem um den Bau des einzigen Gebäudes auf dieser Anlage, dem Bahnwärterhaus.

Dabei werde ich Ihnen in gewohnter ausführlicher Art und Weise alle notwendigen Schritte sowie zahlreiche Hinweise geben, wie Sie das Aussehen des Gebäudes mit einigen Handgriffen und einfachen Techniken noch realistischer gestalten können.

Die dabei vorgestellten Techniken des Patinierens lassens sich natürlich auch auf allen anderen Gebäude und Zubehörteile anwenden, die Sie eventuell in Ihre Anlage einbauen möchten. Also auch diesmal wieder ein echter Grundlagenkurs, wobei der Praxisteil dieser Ausgabe – insgesamt gesehen - aufgrund des umfangreichen Neuheitenteils zur Spielwarenmesse 2007 in dieser Ausgabe aus Zeitgründen etwas geringer ausfallen muss. ABer dennoch gilt auch hier „Qualität vor Quantität !“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schon an dieser Stelle viel Spass beim Nachbauen.

Roland Leipold ■

Miniatur-Modellbahnanlage auf einer Fläche von 24cm x 20cm - Teil 4

Vorbereitung

Wie schon in den vorangegangenen Bauberichten wird an einigen Stellen der Beschreibung die folgende **Symbolik** verwendet:

- Tipp oder Hinweis
- Vorsicht – unbedingt beachten!
- Nützliche Information
- notwendiges Werkzeug / Material

Benötigtes Werkzeug und Materialien

Für die in diesem Teil beschriebenen ersten Arbeitsschritte werden die folgenden Hilfsmittel und Materialien benötigt, die eigentlich – von wenigen Ausnahmen abgesehen – in fast jedem (Bastler-) Haushalt vorhanden sind.
Nicht zuletzt auch aufgrund der geringen Grundfläche ist der erforderliche Platzbedarf für den Bau dieser Anlage minimal. Bequem lässt sich die komplette Anlage am Küchen- bzw. Schreibtisch nachbauen.

Die für diesen ersten Bauabschnitt benötigten Werkzeuge und Materialien entnehmen Sie bitte der unteren Auflistung.

Leider stand mir zu Beginn der Arbeiten nur die “Digitalkamera” meines Handys zur Verfügung so dass ich mich schon an dieser Stelle für die teilweise schlechte Bildqualität entschuldigen muss.

Werkzeug:

- **verschiede Pinsel**
- **Farben (schwarz, weiss, braun)**
- **Diverse Becher**
- **Bastellmesser**
- **Lappen / Küchenrolle**

Material:

- **Bausatz des Bahnwärterhauses (FALLER – Art.-Nr. 222155)**
- **Holzleim**
- **Schleifblock mit Schleifpapier unterschiedlicher Körnung (200-400)**
- **Plastikkleber**
- **grössere Streuflocken (in unterschiedlichen Farbtönen)**
- **Wattestäbchen**

Der 4. Bauabschnitt

Nachdem die komplette Oberfläche der Miniaturanlage im Rahmen des letzten Bauabschnittes modelliert und coloriert wurde, kann beispielsweise auch zur Überbrückung der Trockungsphase parallel mit dem vorbildgeteuen Altern der Gebäude, in unserem Fall des Bahnwärterhauses begonnen werden.

Dazu sollte man sich unbedingt zuvor ein Bild der benötigten Teile machen. Die entsprechende Grundplatte wurde bereits aus dem Bausatz entnommen und zur späteren Positionierung des Hauses auf der Anlage verwendet. Auch diese Grundplatte wird nun genau wie die anderen Gebäudeteile künstlich gealtert.
Wie dies genau geht, erfahren Sie auf den nächsten Seiten ... ▶

Gebäude altern

Die nebenstehende Tabelle vermittelt einen Überblick über alle nachfolgenden Arbeitsschritte und beinhaltet zur Planung neben einer kurzen Beschreibung auch eine Grobabschätzung des benötigten Zeitaufwandes sowie des notwendigen Materials. Wie bereits mehrfach erwähnt, sind diese Zeitangaben natürlich keineswegs verpflichtend, sondern sollen Ihnen vielmehr helfen, die benötigte Zeit besser abschätzen zu können.

Bei dem gewählten Gebäude aus dem Faller Programm (Best.-Nr.: 222155) handelt es sich zwar um ein bereits werksseitig paniniertes Modell, allerdings wurde – zumindest bei dem vorliegenden Bausatz - die Paninierung derart oberflächlich vorgenommen, dass für ein realisitisches Aussehen des späteren Gebäudes der komplette Bausatz erneut paniniert werden muss.

Einen kleinen Vorgeschmack, welche Wirkung sich mit einem patinierten Modell im Vergleich zum unbehandelten gleichen Bausatz erzielen lässt, zeigen die beiden Abbildungen auf der rechten Seite.
Die linke Abbildung zeigt das unbehandelte Modell, rechts dagegen das entsprechende patinierte Modell.

Arbeitsschritt	Beschreibung	Zeit-aufwand	Material
Gebäude altern	Bauteile patinieren	2 Std.	• Bausatz (FALLER 222155) • Farben (schwarz, barun, weiss) • Wattestäb-chen
Gebäude zusammenbauen	Bahnwärterhaus zusammenbauen	2 Std.	• Plastikkleber • Patinierte Einzelteile
	Detailgestaltung	1 Std.	• Holzleim • Streuflocken

▲ Das unbehandelte Modell ... und ... ▲ das patinierte gleiche Modell

Grundsätzliches

Das Altern von Gebäuden kann grundsätzlich mit unterschiedlichen Farben erfolgen. Prinzipiell können dazu sowohl Pulverfarben als auch Acrylfarben aber auch Dispersionsfarben auf Wasserbasis verwendet werden.

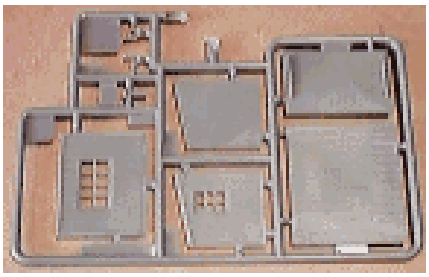
Während Pulverfarben vor allem für den Einsteiger leichter zu verwenden sind, haben sie doch den Nachteil, dass diese nicht besonders griffest sind und die entsprechenden Teile vor dem Zusammenbau nochmals mit einer transparenten Schutzschicht überzigen werden müssen. Diesen Nachteil haben die beiden anderen Farben nicht. Nach dem Austrocknen ist keine Nachbehandlung der entsprechenden Bauteile mehr notwendig. Da sich Dispersionsfarben (bzw. Innenraumfarben auf Wasserbasis) wesentlich leichter von den verwendeten Materialien und den Fingern entfernen lassen, werden diese von mir bevorzugt eingesetzt.

Zudem sind diese Dispersionsfarben in nahezu jedem Baumarkt zu einem vergleichsweise günstigen Preis in allen benötigten Basisfarbtönen erhältlich.

Die Wahl der zum Patinieren verwendeten Farbe bleibt aber jedem selbst überlassen.

Vorbereitung

Das Patinieren der Plastikteile erfolgt dabei am besten schon vor dem Zusammenbau des Modells. In der Regel ist es am einfachsten, wenn sich die Teile noch am Spritzling befinden. So können die Teile mit Farbe bahandelt werden, ohne diese direkt anfassen zu müssen.



In der regel haften die Farben sehr gut an den Plastikteilen, so dass diese nicht extra vorbehandelt, d.h. beispielsweise entfettet werden müssen.

Vor der eigentlichen Verwendung der Farben sollten diese zunächst gut durchgeschüttelt werden, da sich oft das Lösungsmittel von der Farbe absetzt.

Zusätzlich sollte nach dem Öffnen die Farbe nochmals kräftig durchgerührt werden, damit sich eventuelle Klumpen auflösen können.

Bauteile patinieren

Dies erfolgt analog - wie bei der farblichen Gestaltung der Felsen vorher – allerdings mit anderen Farbtönen.
Zur Betonung der Struktur der einzelnen Bauteile werden zunächst die tieferliegenden Strukturen durch einen dunkleren Farbton hervorgehoben.
Dazu werden die entsprechenden Bauteile am Spritzling komplett mit einem – der jeweiligen Farbe angepassten – dunkleren Farbton eingestrichen und sofort mit einem weichen, fusselfreien Lappen mit leichtem Druck abgewischt.

Damit bleibt dieser dunkle Farbton nur in den Vertiefungen zurück. ▶

▲ Farbe gleichmässig auftragen ...

▼ und sofort mit einem Tuch abwischen

Alternativ zu der vielfach empfohlenen Methode, gerade bei feinen Oberflächenstrukturen die Oberfläche nochmals mit einem feinen Schleifpapier anzurauhen, um die erhobenen Stellen nochmals zu betonen, kann auch hier die bereits im letzten Teil beschriebene Graniertechnik eingesetzt werden, um den gleichen Effekt zu erzielen.

Dazu werden nach dem Trocknen der Spritzlinge die Strukturen der Einzelteile durch ein Granieren der Oberflächen mit einem helleren Farbton vervorgehoben.

Abschliessend werden die einzelnen Bauteile, die sich immer noch am Spritzling befinden, mit einem Hauch weiss graniert. Der Effekt ist annähernd der gleiche.

Vor dem Zusammenbau des Bahnwärterhauses die Spritzlinge gut trocknen lassen. ▶

Gebäude zusammenbauen

Nachdem alle farblich behandelten Einzelteile des Bahnwärterhauses sowie der verwendeten Zubehörteile gut durchgetrocknet sind, kann mit der Montage des Gebäudes begonnen werden.

Bahnwärterhaus zusammenbauen

Der Zusammenbau des patinierten Bahnwärterhauses erfolgt im wesentlichen, wie in der sehr detaillierten Anleitung beschrieben.

Lediglich die Befestigung des Hauses auf der entsprechenden Grundplatte erfolgt erst später, nachdem die Vegetation um das Haus fertiggestellt wurde.

Auch der Karton-Einsatz zur Beleuchtung der Fenster wird wie in der Anleitung beschrieben erstellt, aber noch nicht mit dem Haus bzw. der Grundplatte verklebt.

Dies erfolgt erst nach Abschluss des Beleuchtungstests im nächsten Teil des Bauberichtes.

Während das verklebte Gebäude durchtrocknet, kann bereits mit der Umsetzung der ersten Ausgestaltungsdetails rund um das Bahnwärterhaus begonnen werden.

Detailgestaltung

Nun kann bereits damit begonnen werden, das fertige Haus mit den ersten Pflanzen zu begrünen.

Dabei bieten sich v.a. die Stellen wie z.B. Blumenimitationen an den Fensterbänken an, die später wenn das Haus bereits auf der Anlage montiert ist, nur schwer zugänglich sind.

Dazu werdend die Pflanzeninitationen, ähnlich wie bei der Nachbilkdung kleiner Hecken und Sträucher aus Streuflocken (in unterschiedlichen Farben) hergetsellt, die zunächst in einer Wasser-Weissleim-Mischung getränkt und verrührt werden.

Die getränkten Streuflocken werden nun einfach mit einer Pinzette an den entsprechenden Stelle des Hauses plaziert.

Zur Darstellung der Blüten wird mit einen Zahnstocher etwas Farbe im gewünschten Farbton der Blüten durch Tupfen aufgetragen.

Die folgende Abbildung zeigt das fertige Bahnwärterhaus.

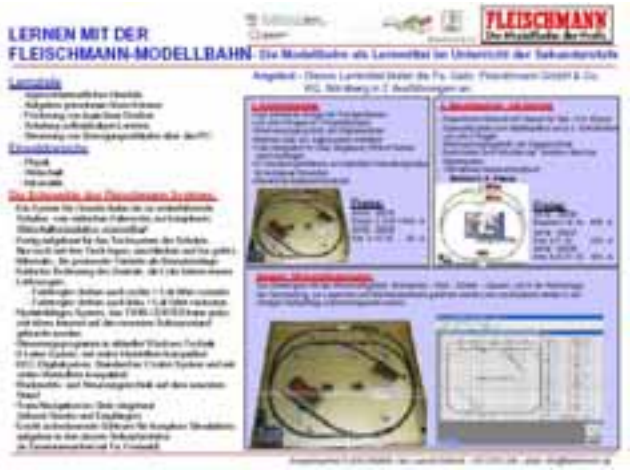
Der nächste Teil des Bauberichtes beschäftigt sich neben dem Eigenbau der benötigten Holzmastlampen auch mit dem ersten Beleuchtungstest bevor es an die weitere Ausgestaltung der Anlage geht.

Roland Leipold ■

Ausblick

Förderunterricht mit FLEISCHMANN

Auch wenn das Thema – aufgrund der anderen Spurweite - eigentlich nicht so ganz in den Focus des „*piccoloExpress*“ passt, wird sich der ein oder andere Modellbahner vielleicht bald etwas verwundert die Augen reiben, wenn im Unterricht an einigen Schulen zukünftig auch das Thema Modelleisenbahn auf dem Stundenplan steht. Unter dem Motto „**Lernen mit der FLEISCHMANN Modellbahn – Die Modellbahn als Lern-mittel im Unterricht**“ sollen dabei, vor allem einige Lerninhalte der eher theoretischen Fächer wie „Mathematik“, „Physik“, „Wirtschaft“ und „Informatik“ anschaulich verdeutlicht werden.
Das Einsatzspektrum des modularen Systems reicht dabei von der Grundschule bis zur Sekundarstufe III und wird in zwei Grundvarianten als Komplettanlage bzw. als Bausatz angeboten, die entsprechend den Anforderungen, Lernzielen und Zielgruppen indeividuell erweitert werden können.



Wie dieser kleine Bericht über das SINUS-Projekt zeigt, eignet sich das Thema Modelleisenbahn – unabhängig von der jeweiligen Spurweite – nicht zuletzt auch durch die zunehmende Digitalisierung und die sich daraus ergebenden Automatisierungsmöglichkeiten durchaus auch für pädagogische Zwecke.

Nach diesem Ausblick in die einigerorts gar nicht mehr zu ferne Zukunft, berichtet die nächste Ausgabe neben den ersten neuen Modellen, die bereits bis April zur Auslieferung an den Fachhandel kamen, in gewohnter Weise über allerhand Neues und Wissenswertes rund um die <piccolo> Produktpalette aus dem Hause FLEISCHMANN.

In der Rubrik „Historie“ beleuchtet der „historische“ Rückblick alle FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten der Jahre 1984 und 1985. Wie immer darf dabei neben einem Kurzportrait aller neuen Modelle dieser beiden Jahre auch ein Blick auf die Erweiterung der Zubehörpalette nicht fehlen.
In bereits bekannter Art und Weise berichten die anderen Rubriken über Highlights bei Online-Auktionen und neue Exklusiv- bzw. Exportmodelle.

Der Praxisteil der nächsten Ausgabe setzt den Baubericht mit dem mittlerweile 5. Bauabschnitt der Miniaturanlage fort. Mit den bereits bereits im letzten Teil selbst erstellten Details, wie beispielsweise der Strassenbeleuchtung wächst nun auch die Vegetation zusehens. Wie bereits in den vergangenen Bauabschnitten werden die einzelnen Schritte auch hier wieder in Form einer Schritt-Für-Schritt Anleitung beschrieben und anhand zahlreicher Fotos illustriert.

Nun möchte ich es aber nicht versäumen, mich nochmals für Ihr reges Interesse und Feedback bedanken.

Ihr, ***Roland Leipold*** ■

Vorschau

In der nächsten Ausgabe, die voraussichtlich im April erscheinen wird, dominieren – nach dem Messerummel um die neuen Modelle für 2007 – wieder die bereits bekannten Themen in den verschiedenen Rubriken.

Dass es aber auch nach der Spielwarenmesse zahlreiche interessante Veranstaltungen und Aktionen rund um die Modellbahn zu besuchen gibt, zeigt ein Bericht über die im Stadtmuseum Schwabach geplanten Sonderaktionen für das Frühjahr 2007.

FLEISCHMANN <piccolo>

- ►**Export**: Exportmodelle für Österreich und die Schweiz 2007
- ►**Rückblick**: Neuheitenauslieferungen im Februar 2007 und März 2007
- ►**Historie**: FLEISCHMANN <piccolo> - von 1969 bis heute

piccolo Praxis

- ►**Miniaturanlage**: Eine Mikro-Modellbahnanlage auf 20cm x 24cm – Teil 5

Ausgabe 10 des *piccoloExpress* erscheint voraussichtlich im **April 2007 !**